



# Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

mit den Gemeinden: Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf,  
Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf

07. Ausgabe

27.07.2013

20. Jahrgang

## Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Telefon: 036608 96310 Fax: 036608 96325

## Grüne Klasse Ronneburg bekommt zum 5. Geburtstag weitere Attraktion

Die „Grüne Klasse“ entstand anlässlich der BUGA 2007 und wurde ein riesiger Erfolg, so dass die „Grüne Klasse“ in Ronneburg als ein gemeinsames Bildungs- und Umweltprojekt des Landkreises Greiz, des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen und der Stadt Ronneburg fortgeführt wurde. Im Mai 2008 wurde die „Grüne Klasse“ wiedereröffnet und feiert 2013 ihr fünfjähriges Bestehen. Die Natur- und Bildungseinrichtung konnte während dieser Zeit ca. 16.400 Besucher begrüßen.

Neben Wald, Wiese, Baumpflanzungen und Bienenlehrpfad steht auch immer wieder der Zwölf-Stationen-Klimaerlebnispfad – ebenfalls ein BUGA 2007-Projekt – im Mittelpunkt des naturbezogenen Unterrichts. In Erweiterung der 4. Station des Klimaerlebnispfads entstand im Herbst 2012 ein ca. 0,25 ha großes Areal als phänologischer Garten, in dem bestimmte Zeigerpflanzen angebaut sind, die in ihren periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen über die Jahreszeiten beobachtet werden. Um diesen Gartenbereich noch besser in die Unterrichtsarbeit der Schulklassen einzubeziehen, wurde inmitten des neuen Gartenkreises eine phänologische Uhr platziert.

Finanziert wurde das Projekt im Rahmen des Regionalbudgets für die Region Greiz. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 18.400 Euro. Das Landratsamt Greiz hat sich um die Vergabe und Bauüberwachung gekümmert. Erbracht wurden die Leistungen zur Errichtung von Garten und Uhr durch die Kreisstraßenmeisterei und die Gartenbaufirma aus Bad Köstritz. Projekt-Partner sind neben den genannten Trägern die Humboldt-Universität Berlin, die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie sowie die DWD-Station Gera-Leumnitz.



Das nächste Amtsblatt erscheint am 24.08.2013. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 12.08.2013, 8:00 Uhr.

## Amtlicher Teil

### VG „Ländereck“

#### Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde- die Wahlbezirke der Gemeinde

| Gemeinde            | Wahlbezirk  |
|---------------------|---|
| Braunichswalde      | Braunichswalde<br>Vogelgesang   |
| Endschütz           | Endschütz   |
| Gauern              | Gauern  |
| Hilbersdorf         | Hilbersdorf   |
| Kauern              | Kauern  |
| Linda               | Linda   |
| Paitzdorf           | Paitzdorf   |
| Rückersdorf         | Rückersdorf<br>Haselbach<br>Reust                                       |
| Seelingstädt        | Seelingstädt Bahnhof<br>Seelingstädt Ort<br>Chursdorf<br>Friedmannsdorf |
| Wünschendorf/Elster | Wünschendorf Ost<br>Wünschendorf Mitte<br>Zossen<br>Meilitz<br>Mosen    |

wird in der Zeit

**vom 02.09.2013 bis 06.09.2013**

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Di 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

in der

VG „Wünschendorf/Elster“  
Einwohnermeldeamt  
Poststraße 8  
07570 Wünschendorf/Elster

und

VG „Wünschendorf/Elster“  
Einwohnermeldeamt  
Ronneburger Straße 68a  
07580 Seelingstädt

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013, spätestens am 06.09.2013 bis 12:00 Uhr bei der

VG „Wünschendorf/Elster“  
Einwohnermeldeamt  
Poststraße 8  
07570 Wünschendorf/Elster

und

VG „Wünschendorf/Elster“  
Einwohnermeldeamt  
Ronneburger Straße 68a  
07580 Seelingstädt

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 195 Greiz - Altenburger Land durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises

- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wünschendorf/Elster, den 27.07.2013

VG „Wünschendorf/Elster“  
Poststraße 8  
07570 Wünschendorf/Elster  
(Gemeindebehörde)

## Verbandssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 532) in Verbindung mit § 23 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 06.03.2013 (GVBl. S. 49, 58) hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in der Sitzung am **23.04.2013** folgende Verbandssatzung beschlossen:

### § 1 Name und Sitz

Die Verwaltungsgemeinschaft trägt den Namen Wünschendorf/Elster und hat ihren Sitz in Wünschendorf/Elster.

### § 2 Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft

Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft sind die Gemeinden Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf, Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf/Elster.

### § 3 Räumlicher Wirkungskreis

Der räumliche Wirkungskreis der Verwaltungsgemeinschaft umfasst das Gebiet ihrer Mitgliedsgemeinden.

### § 4 Siegel der Verwaltungsgemeinschaft

Das Dienstsiegel der Verwaltungsgemeinschaft trägt die Umschrift Thüringen (oben) und Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster (unten). In der Mitte befindet sich das Thüringer Wappen.

### § 5 Aufgaben und Befugnisse

(1) Die Verwaltungsgemeinschaft nimmt alle Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises der Mitgliedsgemeinden wahr. Die Mitgliedsgemeinden sind über die sie betreffenden Vorgänge im übertragenen Wirkungskreis zu unterrichten. Das für das Kommunalrecht zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung allgemein bestimmen, dass einzelne Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises bei den Mitgliedsgemeinden verbleiben.

(2) Die Mitgliedsgemeinden bleiben für die Aufgaben des eigenen Wirkungskreises zuständig. Die Verwaltungsgemeinschaft führt diese Aufgaben als Behörde der jeweiligen Mitgliedsgemeinde nach deren Weisungen aus; der Bürgermeister kann die Mitgliedsgemeinde auch insoweit vertreten.

Der Verwaltungsgemeinschaft obliegt die verwaltungsmäßige Vorbereitung und der verwaltungsmäßige Vollzug der Beschlüsse der Mitgliedsgemeinden sowie die Besorgung der laufenden Verwaltungsangelegenheiten, die für die Mitgliedsgemeinden keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen. Das gleiche gilt für die Aufgaben, die nach Abs. 1 bei den Mitgliedsgemeinden verbleiben.

(3) Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft können einzeln oder gemeinsam durch Zweckvereinbarung einzelne Aufgaben und Befugnisse des eigenen Wirkungskreises auf die Verwaltungsgemeinschaft übertragen.

(4) Die Mitgliedsgemeinden sind verpflichtet, die Verwaltungsgemeinschaft bei der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

### § 6 Organe der Verwaltungsgemeinschaft

(1) Die Organe der Verwaltungsgemeinschaft sind: die Gemeinschaftsversammlung und der Gemeinschaftsvorsitzende.

(2) Die Verwaltungsgemeinschaft wird durch die Gemeinschaftsversammlung verwaltet, soweit nicht der Gemeinschaftsvorsitzende zuständig ist. Die Gemeinschaftsversammlung besteht aus den Vertretern der Mitgliedsgemeinden. Vertreter sind die Bürgermeister kraft Amtes und je ein Gemeinderatsmitglied; für jedes volle Tausend ihrer Einwohner entsenden die Mitgliedsgemeinden ein weiteres Gemeinderatsmitglied in die Gemeinschaftsversammlung. Bei der Berechnung der Einwohnerzahlen sind die Zahlen maßgebend, die der letzten Wahl der Gemeinderatsmitglieder zugrunde gelegt wurden. Die Bürgermeister werden im Fall ihrer Verhinderung durch ihre Stellvertreter vertreten. Für jedes der übrigen Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung ist für den Fall, dass es verhindert ist oder den Bürgermeister vertritt, ein Stellvertreter aus der Mitte des Gemeinderates heraus zu bestellen. Dabei ist § 27 Abs. 1 Satz 2 bis 4 sowie Abs. 2 ThürKO zu berücksichtigen. Jeder Vertreter einer Mitgliedsgemeinde hat eine Stimme. Die Vertreter sind an Weisungen der Mitgliedsgemeinden gebunden; dies gilt nicht für die Wahlen.

(3) Die Gemeinschaftsversammlung wählt einen hauptamtlich tätigen Gemeinschaftsvorsitzenden auf die Dauer von 6 Jahren und aus ihrer Mitte einen ehrenamtlich tätigen Stellvertreter auf die Dauer seines gemeindlichen Amtes.

(4) Der Gemeinschaftsvorsitzende erledigt in eigener Zuständigkeit die Aufgaben, die der Verwaltungsgemeinschaft durch Vorschriften außerhalb der ThürKO übertragen werden sowie die Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft entsprechend § 47 Abs. 1 ThürKO und die laufenden Angelegenheiten nach § 47 Abs. 2 und 3 ThürKO. Ihm obliegt die Zuständigkeit in Personalangelegenheiten der Verwaltungsgemeinschaft; § 29 Abs. 3 ThürKO gilt entsprechend.

### § 7 Wirtschafts- und Haushaltsführung

(1) Die Verwaltungsgemeinschaft hat ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

(2) Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen.

(3) Der Haushalt muss in jedem Jahr ausgeglichen sein.

(4) Die Haushaltswirtschaft der Verwaltungsgemeinschaft wird nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt.

### § 8 Deckung des Finanzbedarfs und Umlageschlüssel

(1) Die Verwaltungsgemeinschaft erhebt von ihren Mitgliedsgemeinden eine Umlage, soweit ihre sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, um ihren Finanzbedarf zu decken. Die Umlage wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden bemessen, sofern nicht durch einstimmigen Beschluss der Gemeinschaftsversammlung eine andere Regelung getroffen wird. Der Kostenersatz für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 47 Abs. 3 ThürKO bleibt der besonderen Regelung in der Zweckvereinbarung vorbehalten.

(2) Die Höhe der Umlage wird für jedes Rechnungsjahr durch Beschluss der Gemeinschaftsversammlung in der Haushaltsatzung festgesetzt. Sie kann auch während des Haushaltsjahres durch eine Nachtragshaushaltsatzung geändert werden.

(3) Die Umlage wird in monatlichen Teilbeträgen erhoben.

(4) Ist die Umlage zu Beginn des Rechnungsjahres noch nicht festgesetzt, so kann die Verwaltungsgemeinschaft bis zur Festsetzung vorläufige monatliche Teilbeträge in Höhe der im abgelaufenen Haushaltsjahr erhobenen Monatsteilbeträge erheben. Nach Festsetzung der Umlage für das laufende Haushaltsjahr ist über die vorläufigen Zahlungen bis zum Fälligkeitstermin abzurechnen.

### § 9 Örtliche Rechnungsprüfung

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung erfolgt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Greiz.

### § 10 Entschädigung

(1) Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen der Gemeinschaftsversammlung als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 16 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung. Dabei dürfen nicht mehr als 2 Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

(2) Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufalles. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 16 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufall, der durch das Zeitversäumnis in der beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens 3 Personen führen (§ 13 Abs. 1 Satz 4 ThürKO), erhalten eine Pauschalentschädigung von 16 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens 8 Stunden pro Tag und auch nur bis 19:00 Uhr gewährt.

(3) Der Gemeinschaftsvorsitzende erhält als hauptamtlicher kommunaler Wahlbeamter auf Zeit eine Dienstaufwandsentschädigung entsprechend der jeweils gültigen gesetzlichen Regelung.

>>>>

(4) Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, die Kraft Amtes ihre Stimme in der Verwaltungsgemeinschaft haben, erhalten kein Sitzungsgeld.

**§ 11 Öffentliche Bekanntmachungen**

(1) Satzungen der Verwaltungsgemeinschaft werden öffentlich bekannt gemacht durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

(2) Die Bekanntmachung von Zeit und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln der Mitgliedsgemeinden an diesem Tag vollendet.

Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(3) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Abs. 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. Im Übrigen findet die Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (Bekanntmachungsverordnung) in ihrer jeweiligen Fassung Anwendung.

**§ 12 Sprachform, Inkrafttreten**

(1) Die in dieser Verbandssatzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

(2) Die Verbandssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Verbandssatzung vom 18.07.2003, die erste Änderungssatzung der Verbandssatzung vom 04.10.2010 und die zweite Änderungssatzung der Verbandssatzung vom 16.03.2012 außer Kraft.

Wünschendorf/Elster, den 10.07.2013

gez. Dix - Siegel -  
Gemeinschaftsvorsitzende

**Landratsamt Greiz – Als untere staatliche Verwaltungsbehörde**

Landratsamt Greiz – PF 1352 – 07962 Greiz

An die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaften „Leubatal“ und „Wünschendorf/Elster“, die Gemeinde Langenwetzendorf, die Stadt Weida und alle Einwohner der vorgenannten Gemeinden und Städte sowie die Verwaltungsgemeinschaften „Leubatal“ und „Wünschendorf/Elster“, die Städte Berga/Elster und Zeulenroda-Triebes

per E-Mail: info@vgleubatal.de,  
info@laendereck.de  
info@langenwetzendorf.de  
info@weida.de  
info@stadt-berga.de  
poststelle@zeulenroda-triebes.de

**Anhörung**

der beteiligten Gemeinden, Städte und Verwaltungsgemeinschaften sowie der in den unmittelbar betroffenen Gebieten wohnenden Einwohner zum Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013

**Anlagen:**

- Gesetzentwurf der Landesregierung eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 (DS 5/6299)
  - Empfangsbestätigung für die Gemeinden
- In diesem zur Anhörung vorgelegten Gesetzentwurf der Landesregierung wird für den Landkreis Greiz vorgeschlagen:

„§ 3: Die Verwaltungsgemeinschaft „Leubatal“ und die Gemeinden Hain, Lunzig, Neugersdorf und Wildetaube werden aufgelöst. Die Gebiete der aufgelösten Gemeinden

werden in das Gebiet der Gemeinde Langenwetzendorf eingegliedert. Die Gemeinde Langenwetzendorf nimmt als erfüllende Gemeinde die Aufgaben einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 51 ThürKO für die Gemeinden Kühdorf und die Stadt Hohenleuben wahr.

Die Gemeinden Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf werden aufgelöst. Die Gebiete der aufgelösten Gemeinden werden in das Gebiet der Stadt Weida eingliedert. Die Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ wird um die Gemeinde Teichwitz erweitert.“

Die ausführliche Begründung zu der vorgesehenen Strukturänderung ist dem beigefügten Gesetzentwurf zu entnehmen.

Das Landratsamt des Landkreises Greiz führt als Rechtsaufsichtsbehörde zu der im oben genannten Gesetzentwurf vorgesehenen Strukturänderung, die sein Gebiet betrifft, ein schriftliches Anhörungsverfahren der vorgenannten Körperschaften sowie der betroffenen Einwohner durch. Es findet

**vom 12. August 2013  
bis zum 27. September 2013**

statt.

Die Anhörung ist ein wesentlicher Bestandteil des Gesetzgebungsverfahrens, weil es unerlässlich ist, dass der Gesetzgeber die Meinung der durch die von ihm zu treffenden Maßnahmen betroffenen Körperschaften und der Einwohner kennt und in seine Entscheidung einbezieht. Den beteiligten Körperschaften und den Einwohnern, die in den unmittelbar betroffenen Gebieten

wohnen – gemeint sind hier die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaften „Leubatal und „Wünschendorf/Elster“, die Gemeinde Langenwetzendorf und die Stadt Weida sowie die Verwaltungsgemeinschaften „Leubatal“ und „Wünschendorf/Elster“ – wird daher Gelegenheit gegeben, zu den im beigefügten Gesetzentwurf vorgeschlagenen Neugliederungsmaßnahmen schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Städte Berga/Elster und Zeulenroda-Triebes erhalten ebenfalls Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme zu den in ihrer Nachbarschaft stattfindenden Neugliederungen.

Die Stellungnahmen der Körperschaften sollen auf einem Beschluss des Gemeinde- oder Stadtrats beziehungsweise der Gemeinschaftsversammlung beruhen. Dabei kann auf schon vorliegende Beschlüsse zurückgegriffen werden, wenn sie die gleiche Frage betreffen.

Eventuelle Stellungnahmen können schriftlich unter Angabe der

**Vorgangsnummer 15-2013/0623**

an das

**Landratsamt Greiz  
Postfach 1352  
07962 Greiz**

zur Weiterleitung an den Landtag gerichtet werden. Bei Stellungnahmen, die nach dem **27. September 2013** eingehen, kann eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

i. A. Christian Günzel

**Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“**

Der Gesetzentwurf für das Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013

**Auszug:**

„§ 3: Die Verwaltungsgemeinschaft „Leubatal“ und die Gemeinden Hain, Lunzig, Neugersdorf und Wildetaube werden aufgelöst. Die Gebiete der aufgelösten Gemeinden werden in das Gebiet der Gemeinde Langenwetzendorf eingegliedert. Die Gemeinde Langenwetzendorf nimmt als erfüllende Gemeinde die Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft nach § 51 ThürKO für die Gemeinden Kühdorf und die Stadt Hohenleuben wahr.

Die Gemeinden Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf werden aufgelöst. Die Gebiete der aufgelösten Gemeinden werden in das Gebiet der Stadt Weida eingegliedert. Die Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ wird um die Gemeinde Teichwitz erweitert.“

mit Begründung und das Anhörungsschreiben des Landratsamtes Greiz – an die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ vom 16.07.2012 Vorgangsnummer 15-2013/0623 –

liegen in der Zeit

**vom 12. August 2013  
bis zum 27. September 2013**

in den nachfolgend aufgeführten Stellen zu den hier näher bezeichneten Zeiten öffentlich aus.

**Gemeinde Braunichswalde**

Hauptstraße 35a | 07580 Braunichswalde  
Bürgermeisterzimmer

Mo 17:00 – 19:00 Uhr

**Gemeinde Endschütz**

Endschütz 71 | 07570 Endschütz  
Bürgermeisterzimmer

Mo 19:00 – 20:00 Uhr

**Gemeinde Kauern**

Platz der Republik 1 | 07554 Kauern  
Bürgermeisterzimmer

Mo 18:00 – 19:00 Uhr

**Gemeinde Linda**

Kirchweg 4 | 07580 Linda  
Bürgermeisterzimmer

Mi 17:00 – 19:00 Uhr

**Gemeinde Paitzdorf**

Paitzdorf 60 | 07580 Paitzdorf  
Bürgermeisterzimmer

Mo 17:00 – 19:00 Uhr

**Gemeinde Rückersdorf**

Sprottetal 33a | 07580 Rückersdorf  
Bürgermeisterzimmer

Mo 18:00 – 20:00 Uhr

**Gemeinde Seelingstädt**

Ronneburger Str. 68a | 07580 Seelingstädt  
Bürgermeisterzimmer

Di 15:00 – 18:00 Uhr

**Gemeinde Wünschendorf**

Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf  
Bürgermeisterzimmer

Di 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Verwaltungsgemeinschaft****„Wünschendorf/Elster“**

Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf  
Information

Di 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Verwaltungsgemeinschaft****„Wünschendorf/Elster“**

Ronneburger Str. 68a | 07580 Seelingstädt  
Information

Di 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Alle Einwohner, die in den unmittelbar betroffenen Gemeinden wohnen (Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“), gehören zum Kreis der Anhörungsberechtigten.

Stellungnahmen können **schriftlich** unter Angabe der Vorgangsnummer

**15-2013/0623**

an das

**Landratsamt Greiz  
Postfach 1352  
07962 Greiz**

zur Weiterleitung an den Landtag gereicht werden. Bei Stellungnahmen, die nach dem **27. September 2013** eingehen, kann eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

Wünschendorf/Elster, 26.07.2013

gez. Dix

- Siegel -

Gemeinschaftsvorsitzende

**Gemeinde Braunichswalde****In öffentlicher Sitzung vom  
04.06.2013 gefasster Beschluss**

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zum eingeschossigen Wohnungsanbau auf den Flurstücken 84/4 und 84/15 in der Gemarkung Braunichswalde das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Satzung zur Änderung der  
Hauptsatzung der Gemeinde  
Braunichswalde vom 05.08.2010**

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 06.03.2013 (GVBl. S. 49, 58) hat der Gemeinderat der Gemeinde Braunichswalde in seiner Sitzung am **02.04.2013** die folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Braunichswalde, den 10.07.2013

gez. Klügel

- Siegel -

Bürgermeister

**Gemeinde Endschütz****In öffentlicher Sitzung vom  
27.05.2013 gefasste Beschlüsse**

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses über die Haushaltssicherung – Beschlussvorlagen-Nr. 017/2013/0030.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gegen den Bescheid des Freistaates Thüringen über die Festsetzung der Schlüsselzuweisung, des Mehrbelastungsausgleiches und des Garantiefonds vom 26.03.2013 Klage zu erheben. Die dafür notwendigen Gerichtsgebühren werden im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung beschlossen, da die Gemeinde nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 ThürKO zu deren Leistung rechtlich verpflichtet ist.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses über die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen der Gemeinde Endschütz für das Haushaltsjahr 2013 – Beschlussvorlagen-Nr. 017/2013/0019.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses über den

Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm

– Beschlussvorlagen-Nr. 017/2013/0020.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Dirk Prade in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen.

**Satzung zur Änderung der  
Hauptsatzung der Gemeinde  
Endschütz vom 07.06.2011**

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 06.03.2013 (GVBl. S. 49, 58) hat der Gemeinderat der Gemeinde Endschütz in seiner Sitzung am **08.04.2013** die folgende Satzung beschlossen

**Artikel 1**

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Endschütz, den 10.07.2013

gez. Nitschke

- Siegel -

Bürgermeister

**Gemeinde Gauern****Zweite Satzung zur Änderung  
der Hauptsatzung der Gemeinde  
Gauern vom 29.07.2003**

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 06.03.2013 (GVBl. S. 49, 58) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gauern in seiner Sitzung am **11.04.2013** die folgende Satzung beschlossen

**Artikel 1**

§ 10 Absatz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gauern, den 10.07.2013

gez. Burkhardt

- Siegel -

Bürgermeister

## Gemeinde Hilbersdorf

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hilbersdorf vom 21.03.2011

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hilbersdorf in seiner Sitzung am **05.03.2013** die folgende Satzung beschlossen

#### Artikel 1

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hilbersdorf, den 10.07.2013

gez. Vogel  
Bürgermeister

- Siegel -

## Gemeinde Kauern

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kauern vom 11.06.2011

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kauern in seiner Sitzung am **04.03.2013** die folgende Satzung beschlossen

#### Artikel 1

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kauern, den 10.07.2013

gez. Amm  
Bürgermeisterin

- Siegel -

## Gemeinde Linda

### In öffentlicher Sitzung vom 29.05.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Kälberdorfes und Anbau für Trockensteher auf den Flurstücken 322/11, 323/1 sowie 324 der Gemarkung Linda das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

## In nichtöffentlicher Sitzung vom 29.05.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Leistungen zur ingenieurtechnischen Begleitung bezüglich der Maßnahme zur Rekulktivierung der Deponie Linda im Ortsteil Pohlen an das Planungsbüro Geoinform GmbH aus Gera zu vergeben. Die Honorarsumme beträgt 15.754,41 € brutto und wird aus der Haushaltsstelle 72000 940000 001 finanziert.

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Linda vom 06.07.2011

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) hat der Gemeinderat der Gemeinde Linda in seiner Sitzung am **27.03.2013** die folgende Satzung beschlossen

#### Artikel 1

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Linda, den 10.07.2013

gez. Alexander Zill  
Bürgermeister

- Siegel -

## Gemeinde Paitzdorf

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Paitzdorf vom 07.06.2011

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) hat der Gemeinderat der Gemeinde Paitzdorf in seiner Sitzung am **19.03.2013** die folgende Satzung beschlossen

#### Artikel 1

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Paitzdorf, den 10.07.2013

gez. Trillitzsch  
Bürgermeister

- Siegel -

## Gemeinde Rückersdorf

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rückersdorf vom 29.08.2011

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rückersdorf in seiner Sitzung am **25.03.2013** die folgende Satzung beschlossen

#### Artikel 1

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rückersdorf, den 10.07.2013

gez. Burkhardt  
Bürgermeister

- Siegel -

## Gemeinde Seelingstädt

### In öffentlicher Sitzung vom 19.06.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das vorliegende Mietvertragsangebot, DFMG-ID: 1631878, der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Gartenstraße 217, 48147 Münster, anzunehmen. Der Anspruch auf Miete entsteht ab Beginn der Laufzeit des Mietvertrages. Die Kalenderjahresmiete beträgt 1.500,00 € und ist monatlich in Höhe von 125,00 € auf das Konto der Gemeinde Seelingstädt zu überweisen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vorhaben der Wismut GmbH zur Wiedernutzbarmachung der Fläche westlich der Entladeanlage Gleis 91 und des südöstlichen Kontrollstreifens im ehemaligen Werksgeleände Seelingstädt des Bereiches Sanierung Ronneburg die Zustimmung zu erteilen.

- Der Gemeinderat lehnt einstimmig der beabsichtigten Aufstellung auf Grundlage der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung sowie des Entwurfs der Regionalen Windenergiekonzeptes ab.

### In nichtöffentlicher Sitzung vom 19.06.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Leistungen Malerarbeiten zur Renovierung Treppenhäuser Braunschwalder Weg 26 – 32 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Malermeister Jörg Roth aus Greiz, zu vergeben. Die Vergabesumme lautet 15.300,88 €. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 8000 94000 3, in der 16.000,00 € eingeplant sind.

## Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Seelingstädt vom 06.08.2012

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 06.03.2013 (GVBl. S. 49, 58) hat der Gemeinderat der Gemeinde Seelingstädt in seiner Sitzung am **10.04.2013** die folgende Satzung beschlossen

### Artikel 1

§ 12 Absatz 1 Satz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Seelingstädt; den 10.07.2013

gez. Hilbert

- Siegel -

Bürgermeisterin

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Seelingstädt

Die Jagdgenossenschaft Seelingstädt hat in ihrer am 23. Juni 2013 durchgeführten, nicht-öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft folgendes beschlossen:

1. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
2. Auszahlung des Reinertrages

Seelingstädt, am 23. Juni 2013

Thomas Halbauer, Jagdvorsteher

## Gemeinde Wünschendorf

### 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wünschendorf vom 12.03.2009

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wünschendorf in seiner Sitzung am **21.03.2013** die folgende Satzung beschlossen.

### Artikel 1

§ 13 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wünschendorf/Elster, den 10.07.2013

gez. Auer

- Siegel -

Bürgermeister

## Mitteilungen anderer Behörden

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 24. Juni 2013

**024/13** Die Verbandsversammlung beschließt die 24. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

**025/13** Die Verbandsversammlung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“. Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

### Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 8. Juli 2013

**039/13** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme „Erneuerung Schlammwasserspeicher Klärwerk Gera“ in Höhe von 620,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Dorfplatz Mosen“ in Höhe von 80,0 T€ brutto, „Abwasser Ortsnetz Thränitz“ in Höhe von 350,0 T€ brutto und „Mischwassersammler Mozartstraße Gera“ in Höhe von 190,0 T€.

### 041/13

1. Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Dürrenebersdorf“ in Höhe von 2.050,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Abwasser Grunderwerb/Grunddienstbarkeiten“ in Höhe von 1.650,0 T€ und „Erneuerung Schlammmeindickung/-entwässerung Klärwerk Gera“ in Höhe von 400,0 T€ und die Anhebung der Verpflichtungsermächtigung für den Folgehaushalt um 940,0 T€ zu Lasten der Maßnahme „Erneuerung Schlammmeindickung/-entwässerung“.

2. Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Dürrenebersdorf Ortsnetz und Umsetzung Generaltrinkwasserplan“ in Höhe von 130,9 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Gestattungen/Grundstücke“ und die Anhebung der Verpflichtungsermächtigung für den Folgehaushalt um 202,3 T€ brutto zu Lasten der Maßnahme „Trinkwasserleitung Kurt-Keicher-Str. Gera (Laasener Straße – Käthe-Kollwitz-Straße).“

**036/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co KG, ZNL Crossen, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d. Elster, erhält

für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Hohenölsen-Ost 1. Bauabschnitt“ den Vergabezuschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Hohenölsen-Ost 1. Bauabschnitt“ in Höhe von 703.392,77 € brutto.
3. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co KG, ZNL Crossen, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d. Elster, erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz Hohenölsen-Ost“ den Vergabezuschlag.
4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz Hohenölsen-Ost“ in Höhe von 28.935,15 € brutto.

**037/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Wachenfeld Bau GmbH, Waldecker Straße 3, 99444 Blankenhain, erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz/Überleitung Kauern“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz/Überleitung Kauern“ in Höhe von 2.302.008,89 € brutto.

3. Die Firma Wachenfeld Bau GmbH, Waldecker Straße 3, 99444 Blankenhain, erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz Kauern“ den Vergabezuschlag.

4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserortsnetz Kauern“ in Höhe von 625.195.12 € brutto.

**038/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co KG, ZNL Crossen, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen, erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Erneuerung Schlammwasserspeicher Klärwerk Gera“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Erneuerung Schlammwasserspeicher Klärwerk Gera“ in Höhe von 986.460,20 T€ brutto.

3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Erneuerung Schlammwasserspeicher Klärwerk Gera“ in Höhe von 986.460,20 T€ brutto.

**040/13** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma, STRABAG AG, Direktion Thüringen/Bereich Ostthüringen, Theaterstraße 58, 07545 Gera, erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Dürrenebersdorf“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Dürrenebersdorf“ in Höhe von 3.902.806,05 T€ brutto.
3. Die Firma, STRABAG AG, Direktion Thüringen/Bereich Ostthüringen, Theaterstraße 58, 07545 Gera, erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Dürrenebersdorf Ortsnetz und Umsetzung Generaltrinkwasserplan“ den Vergabezuschlag.

4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Dürrenebersdorf Ortsnetz und Umsetzung Generaltrinkwasserplan“ in Höhe von 639.471,70 T€ brutto. >>>>

**042/13** Der Verbandsausschuss beschließt die Ausschreibung folgender Grundstücke zum Höchstpreis:

1. ehemaliger Stützpunkt Weida, An der Neustädter Straße 64 in 07570 Weida, Gemarkung Weida, Flur 4, Flurstück 113/54, zu einem Mindestpreis von 124.000 €
2. ehemaliger Verbandssitz Gera, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera, Gemarkung Gera, Flur 4, Flurstück 1529/7, zu einem Mindestpreis von 185.000 €.

Die Ausschreibung erfolgt in regionalen und überregionalen Medien und im Internet mit einer Frist von mindestens 4 Wochen.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

### Ende amtlicher Teil

#### Impressum

##### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

###### Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr.  
Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

###### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“,  
Poststraße 8  
07570 Wünschendorf/Elster

###### Erscheinung und Auflage:

monatlich, bei Bedarf öfter, 4035 Stück

###### Verantwortlich:

Vorsitzende, Frau Dix

###### Beiträge bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“,  
Amtsblatt VG „Ländereck“,  
Geschäftsstelle Seelingstädt  
Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt  
Tel.: 036608 96310, Fax: 036608 96325  
Mail: strautloff@laendereck.de

###### Anzeigenannahme:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR;  
Redaktion Amtsblatt,  
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041, Fax: 034496 64506  
Mail: info@nico-partner.de

### Nichtamtlicher Teil

#### Veranstaltungskalender August 2013

| Datum                        | Uhrzeit           | Veranstaltung   |
|------------------------------|-------------------|---|
| 29. – 31. Juli               | 09:30 – 12:30 Uhr | Workshop<br>im MAL-ORT Friedmannsdorf   |
| 1. August                    | ab 19:30 Uhr      | Sommertheater<br>in Endschütz im Gemeindeamt  |
| 3. August                    | ab 14:00 Uhr      | Brunnenfest im Schlosshof Ronneburg   |
| 5. August                    | 16:00 – 19:00 Uhr | Blutspende im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf                                       |
| 7. August                    | 16:00 Uhr         | Tanzen für Fitness und gute Laune<br>– Gaststätte „Elsterperle“<br>in Wünschendorf/Elster |
| 16. August                   | 18:00 Uhr         | 3. Runde Preisskat im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf                               |
| 21. August                   | 16:00 Uhr         | Tanzen für Fitness und gute Laune<br>– Gaststätte „Elsterperle“<br>in Wünschendorf/Elster |
| 31. August                   | 14:00 Uhr         | Klostergartenfest mit Keramikausstellung, im Kloster Mildenfurth                          |
|                              | 16:30 Uhr         | Puppenspiel unter dem romanischen Torbogen  |
| 31. August –<br>1. September |                   | Dorf- und Kinderfest<br>in Friedmannsdorf   |

#### Information des Fundbüros

- Bei den Hilfsarbeiten zum Hochwasser in Wünschendorf/Elster wurde am 05.06.2013 auf dem Damm in Meilitz ein einzelner Schlüssel gefunden. Vermutlich verloren von einem der vielen Helfer.
- Ebenfalls in Wünschendorf/Elster in der GA „Fortschritt“, Neue Straße, wurde bereits am 30.05.2013 ein Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln gefunden.
- In der Bahnhofstraße, vor der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Wünschendorf/Elster, wurden am 14.06.2013 ein PKW-Schlüssel und eine Armbanduhr gefunden.
- Am 18.06.2013 wurde in Seelingstädt, Garagenkomplex Ronneburger Straße, ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln gefunden.
- In Kauern in der Hauptstraße, Höhe Hausnummer 10, wurde ebenfalls ein Schlüsselbund gefunden.
- In der Grundschule in Wünschendorf/Elster (Hochwasserstützpunkt vom 02.06 bis 05.06.2013) sind ein Fahrradhelm sowie ein Paar Turnschuhe zurückgeblieben.

Alle Fundgegenstände werden in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8 in Wünschendorf/Elster verwahrt und können hier bei Frau Gnebner zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Rückfragen bitte unter der Telefonnummer 036603 607983.

K. Gnebner



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.

|                                  |                |                            |                |                           |                |
|----------------------------------|----------------|----------------------------|----------------|---------------------------|----------------|
| <b>Leithold, Rolf</b>            | Braunichswalde | <b>Meiler, Lotte</b>       | Rückersdorf    | <b>Müller, Helga</b>      | Wünschendorf/E |
| <b>Berndt, Elvira</b>            | Braunichswalde | <b>Klöppel, Margrit</b>    | Rückersdorf    | <b>Bittner, Helmut</b>    | Zschorta       |
| <b>Fritzsche, Heinz</b>          | Braunichswalde | <b>Oehler, Peter</b>       | Rückersdorf    | <b>Gottschalk, Eckart</b> | Wünschendorf/E |
| <b>Adler, Inge</b>               | Braunichswalde | <b>Michaelis, Dieter</b>   | Reust          | <b>Falke, Sigrid</b>      | Wünschendorf/E |
| <b>Knöttsch, Dieter</b>          | Braunichswalde | <b>Scholz, Wolfgang</b>    | Chursdorf      | <b>Haase, Erika</b>       | Wünschendorf/E |
| <b>Scharf, Manfred</b>           | Vogelgesang    | <b>Haustein, Edith</b>     | Seelingstädt   | <b>Pöhlend, Ulla</b>      | Wünschendorf/E |
| <b>Prüfer, Rolf</b>              | Vogelgesang    | <b>Willuhn, Georg</b>      | Seelingstädt   | <b>Vogel, Brigitte</b>    | Wünschendorf/E |
| <b>Stibane, Anita</b>            | Endschütz      | <b>Nöbel, Helga</b>        | Seelingstädt   | <b>Mittenzwei, Ruth</b>   | Wünschendorf/E |
| <b>Kirschschlager, Anneliese</b> | Letzendorf     | <b>Schiller, Wolfgang</b>  | Seelingstädt   | <b>Partzsch, Doris</b>    | Wünschendorf/E |
| <b>Prade, Monika</b>             | Endschütz      | <b>Dittrich, Heinz</b>     | Seelingstädt   | <b>Präßler, Horst</b>     | Mosen          |
| <b>Löffler, Reinhard</b>         | Letzendorf     | <b>Zurl, Gerhard</b>       | Seelingstädt   | <b>Riegler, Walter</b>    | Wünschendorf/E |
| <b>Richter, Horst</b>            | Gauern         | <b>Bendel, Hans</b>        | Seelingstädt   | <b>Schenker, Monika</b>   | Wünschendorf/E |
| <b>Petzold, Susanne</b>          | Hilbersdorf    | <b>Göpel, Ernst</b>        | Seelingstädt   | <b>Schnürer, Elfriede</b> | Mosen          |
| <b>Vogel, Manfred</b>            | Rußdorf        | <b>Hering, Lothar</b>      | Seelingstädt   | <b>Presdzink, Helga</b>   | Wünschendorf/E |
| <b>Schönfeld, Berndt</b>         | Kauern         | <b>Markert, Friedbert</b>  | Seelingstädt   | <b>Müller, Edeltraud</b>  | Mosen          |
| <b>Scholz, Rudolf</b>            | Kauern         | <b>Dietel, Brunnhilde</b>  | Chursdorf      | <b>Neudeck, Erika</b>     | Wünschendorf/E |
| <b>Bräunlich, Annerose</b>       | Kauern         | <b>Krummhaar, Erwin</b>    | Seelingstädt   | <b>Aurich, Günther</b>    | Zschorta       |
| <b>Piehler, Rolf</b>             | Lichtenberg    | <b>Krauße, Renate</b>      | Seelingstädt   | <b>Aurich, Werner</b>     | Wünschendorf/E |
| <b>Hanelt, Traute</b>            | Kauern         | <b>Ludwig, Jutta</b>       | Seelingstädt   | <b>Köhler, Helga</b>      | Meilitz        |
| <b>Schneider, Renate</b>         | Kauern         | <b>Keppler, Marga</b>      | Seelingstädt   | <b>Rabe, Rolf</b>         | Wünschendorf/E |
| <b>Zischka, Christa</b>          | Kauern         | <b>Traber, Rolf</b>        | Seelingstädt   | <b>Schmitmeier, Ruth</b>  | Wünschendorf/E |
| <b>Klotz, Helga</b>              | Kauern         | <b>Hartenstein, Ursula</b> | Seelingstädt   | <b>Weiser, Erika</b>      | Mosen          |
| <b>Amm, Horst</b>                | Kauern         | <b>Koch, Inge</b>          | Seelingstädt   | <b>Müller, Jutta</b>      | Wünschendorf/E |
| <b>Schneider, Helga</b>          | Kauern         | <b>Flache, Günter</b>      | Seelingstädt   | <b>Rohrmann, Waltraud</b> | Wünschendorf/E |
| <b>Lippold, Esther</b>           | Linda          | <b>Nickel, Joachim</b>     | Seelingstädt   | <b>Seifert, Hannelore</b> | Wünschendorf/E |
| <b>Herden, Willibald</b>         | Linda          | <b>Zergiebel, Thea</b>     | Chursdorf      | <b>Meinhardt, Helga</b>   | Wünschendorf/E |
| <b>Lampke, Paul</b>              | Linda          | <b>Halbauer, Wilfried</b>  | Seelingstädt   | <b>Annuß, Irene</b>       | Untitz         |
| <b>Kutzner, Rosel</b>            | Linda          | <b>Gritschke, Roswitha</b> | Chursdorf      | <b>Martz, Ursula</b>      | Cronschwitz    |
| <b>Pinkwart, Karl-Heinz</b>      | Linda          | <b>Börner, Horst</b>       | Seelingstädt   | <b>Stempel, Erika</b>     | Mosen          |
| <b>Kubschok, Gerhard</b>         | Linda          | <b>Lenk, Ruth</b>          | Seelingstädt   | <b>Annuß, Christian</b>   | Mosen          |
| <b>Risch, Dieter</b>             | Paitzdorf      | <b>Lachhein, Elfriede</b>  | Seelingstädt   | <b>Geyer, Gerda</b>       | Zschorta       |
| <b>Stolzmann, Horst</b>          | Paitzdorf      | <b>Falke, Rolf</b>         | Wünschendorf/E | <b>Weber, Otto</b>        | Wünschendorf/E |
| <b>Stellmach, Gerhard</b>        | Mennsdorf      | <b>Gresewski, Elfriede</b> | Wünschendorf/E | <b>Prinz, Erna</b>        | Wünschendorf/E |
| <b>Rüdiger, Ingrid</b>           | Mennsdorf      | <b>Skerra, Käthe</b>       | Wünschendorf/E | <b>Liebers, Thea</b>      | Meilitz        |
| <b>Häusner, Doris</b>            | Paitzdorf      | <b>Kuhn, Josef</b>         | Wünschendorf/E | <b>Scheffel, Erhard</b>   | Meilitz        |
| <b>Schmidt, Günter</b>           | Paitzdorf      | <b>Grille, Helmut</b>      | Wünschendorf/E | <b>Dettlev, Magdalena</b> | Wünschendorf/E |
| <b>Linnemann, Klaus</b>          | Haselbach      | <b>Glöckner, Regina</b>    | Wünschendorf/E | <b>Köhler, Klaus</b>      | Meilitz        |
| <b>Janz, Marianne</b>            | Haselbach      | <b>Haase, Karin</b>        | Wünschendorf/E | <b>Liebers, Horst</b>     | Meilitz        |
| <b>Brodehl, Rudi</b>             | Haselbach      | <b>Schrumpf, Gisela</b>    | Zossen         | <b>Römer, Karl</b>        | Wünschendorf/E |
| <b>Pfeifer, Bernd</b>            | Haselbach      | <b>Felsch, Karl-Heinz</b>  | Mosen          | <b>Thurm, Günter</b>      | Wünschendorf/E |
| <b>Mosch, Gertrud</b>            | Rückersdorf    | <b>Hempel, Werner</b>      | Wünschendorf/E | <b>Peter, Gertrud</b>     | Wünschendorf/E |
| <b>Scheungrab, Anneliese</b>     | Haselbach      | <b>Hartmann, Wolfgang</b>  | Wünschendorf/E |                           |                |

Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Standzeiten des Schadstoffmobils

### in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

|                                |                     |  |                     |
|--------------------------------|---------------------|--|---------------------|
| <b>Seelingstädt</b>            | 08.08.2013          | <b>Weida</b>   | 20.08.2013          |
| (jeden 2. Donnerstag im Monat) | 16:00 bis 18:00 Uhr | (jeden 3. Dienstag im Monat)   | 16:00 bis 18:00 Uhr |
| ehemals Wismut (SUC GmbH)      |                     | Geraer Landstraße 12   |                     |
| <b>Ronneburg</b>               | 21.08.2013          | Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben. <b>Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter der Servicenummer 01802 298168.</b> |                     |
| (jeden 3. Mittwoch im Monat)   | 16:00 bis 18:00 Uhr |  |                     |
| Paitzdorfer Straße             |                     |  |                     |

# HOCHWASSER 2013

## Menschen zu helfen, ist eine Herzensangelegenheit

Das haben Sie, liebe Spenderinnen und Spender, in eindrucksvoller Weise bewiesen. Unser Spendenkonto für die Betroffenen des Hochwassers 2013 ist auf **mehr als 63.000,00 Euro** angestiegen.

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Solidarität herzlich bedanken. Mit dem zur Verfügung gestellten Geld haben wir die Möglichkeit, den Betroffenen bei der Beseitigung der Schäden Hilfe zu leisten. Ich versichere Ihnen, dass das Geld wirklich dort ankommt, wo es dringend benötigt wird.

**Jens Auer, Bürgermeister**

*„Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken.“  
Johann Wolfgang von Goethe*

## Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung!

**1420,00 Euro** konnten somit dem Bürgermeister der Gemeinde Wünschendorf übergeben werden. Die Spenden werden ausschließlich den Opfern der Hochwasserkatastrophe zu Gute kommen.

Ein besonderer Dank geht an die Arztpraxis Dr. Birnkammerer, den Dorfladen Endschütz, die „Gebrüder Grimm“ Grundschule Wünschendorf sowie den Kindergarten Endschütz, in deren Einrichtungen die Sammelgläser freundlicherweise aufgestellt werden konnten.

**Sina Schäfer**  
Endschütz, Juli 2013

## Ein Dankeschön ...

... gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Baumarktes Löffler in Weida, die für die vom Hochwasser Betroffenen eine Spende in Höhe von **907,34 Euro** übergeben haben.

**Jens Auer, Bürgermeister**



# HOCHWASSER 2013



## Wir sagen Danke!

Die Auswirkungen der Flutkatastrophe waren verheerend. Fassungslos standen unsere Kinder, Eltern und das Kita-Team vor ihrem erst neu erbauten und nun zerstörten Kleinkindbereich. Die vielen fleißigen Hände bei den ersten Aufräumarbeiten und tröstenden Worte halfen, Kraft zu schöpfen. Jetzt wird getrocknet, ersetzt, neu errichtet.

Möglich ist dies nur durch die zahlreich angebotenen Hilfen. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Kindern, den Eltern und dem Team der AWO-Kindertagesstätten „Löwenzahn“ in Rückersdorf und „Paitzdorfer Strolche“ in Paitzdorf für die finanzielle Spende bedanken. Beide Einrichtungen haben sich mit einer Vertretung der Kinder, der Elternbeiräte und des Kita-Teams am 20.06.2013 auf den langen Weg gemacht, um die Spende persönlich zu überreichen.

Wir sind frohen Mutes, dass mit Hilfe der geleisteten Spenden unsere Jüngsten baldmöglichst ihr gewohntes Terrain wieder in Beschlag nehmen und die Kinder der Kita im großzügigen Außengelände spielen und toben können.

**Vielen, vielen Dank sagen die Kinder, die Eltern und das Team der AWO-Kindertagesstätte „Zur Märchenbuche“ Caaschwitz**



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Arztpraxis von Dr. Kaiser in Braunichswalde ist wegen Urlaub vom 01.08. bis 21.08.2013 geschlossen!

Eine Vertretung erfolgt durch die benachbarten Praxen!

**Rettungsdienst: Notruf 112**

**Notfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo, Di, Do 19:00 – 22:00 Uhr

Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr | 19:00 – 22:00 Uhr

Sa, So, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

**Kindernotfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo – Fr 19:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertage 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

**Dringende Hausbesuche:**

Mo, Di, Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi, Fr 13:00 – 07:00 Uhr

Sa, So, Feiertage durchgehend

Telefon: 0365 24929

**Zahnärztlicher Notdienst:** Telefon: 0180 5908077

**Augenärztlicher Notfalldienst:** Telefon: 0365 24929

---

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

**Maßnahme:** Technisches Gebäudemanagement  
Wohnungsverwaltung

**Auftraggeber/** Gemeinde Seelingstädt

**Vergabestelle:** Ronneburger Str. 68a | 07580 Seelingstädt  
Tel.: 036608 96310 | Fax: 036608 96325

**Vergabeverfahren:**

öffentliche Ausschreibung, Dienstleistungsauftrag

**Form der Angebote:**

schriftlich in Papierform, elektronische Angebot sind nicht zugelassen, Sprache Deutsch

**Art, Umfang und Ort der Leistung:**

Technisches Gebäudemanagement der Haus- und Wohnungsverwaltung für insgesamt 15 Objekte mit 361 Einheiten in Seelingstädt, Braunichswalder Weg, Ronneburger Straße und Friedmannsdorf

**Leistungen:**

- a) Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Heizungs-, Sanitär- und sonstigen Anlagen des Objekts einschließlich des Abschlusses und der Kündigung von Liefer- und Wartungsverträgen
- b) Sicherstellung eines Bereitschaftsdienstes zur Gewährleistung der unverzüglichen Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit bei Ausfall von Heizungs-, Sanitär- und sonstigen Anlagen
- c) Vergabe der für die laufende Instandhaltung, Instandsetzung und Reparatur des Objekts erforderlichen Arbeiten

d) Überschreitet die voraussichtliche Auftragssumme den Betrag von 500,00 €, hat der Hausverwalter wenigstens zwei Angebote einzuholen. Soll die Auftragsvergabe nicht an den billigsten Anbieter erfolgen, ist hierzu das Einverständnis des Auftraggebers erforderlich.

e) Abschluss und Kündigung von Hausmeisterverträgen sowie von Verträgen mit sonstigen Hilfskräften (z. B. für Haus-, Straßen- und Gehwegreinigung, Außenanlagen). Überwachung und Kontrolle der Tätigkeit der vorgenannten Personen in Bezug auf das Objekt

f) Prüfung und Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Rechnungslegung für die ausgelassenen Aufträge bzw. abgeschlossenen Verträge

g) Information des Auftraggebers über alle wichtigen und/oder ungewöhnlichen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Objekt.

h) Abnahme und Übergabe der vermieteten Einheiten bei Mieterwechsel

Vergabeunterlagen und weitere Informationen zum Leistungsgegenstand können bei der VG „Wünschendorf/Elster“, Geschäftsstelle Seelingstädt, Ronneburger Str. 68a, 07580 Seelingstädt eingesehen werden.

**Beginn der Leistungsfrist:** 01.10.2013

**Ende der Leistungsfrist:** 30.09.2014

Das Vertragsverhältnis verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit nicht eine der Parteien drei Monate vor Ablauf des Vertragsjahres schriftlich kündigt.

**Zahlungsbedingungen:**

entsprechend der VOL/B, abweichend davon jeweils zum 15. des laufenden Monats

**Angebots- und Bindefrist:**

Ablauf der Angebotsfrist 23.08.2013, 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist 10.09.2013

Angebote sind einzureichen bei o. g. Vergabestelle.

**Unterlagen zur Eignung des Bieters:**

- Angaben zum Firmenprofil und Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit durch Referenzen zu ausgeführten Leistungen gleicher oder ähnlicher Art der letzten drei Jahre
- Erklärungen gemäß Thüringer Vergabegesetz (§§ 10, 11, 12 ThürVgG)
- Angabe einer Präqualifizierungsnummer über eine Präqualifizierung nach der VOL/A oder
- Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, steuerliche Unbedenklichkeitserklärung und
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung sowie über die Eintragung ins Berufsregister und/oder vergleichbare Nachweise

**Zuschlagkriterien:** das wirtschaftlichste Angebot

**Vergabepflichtstelle:** Landratsamt Greiz  
Dr.-Rathenau-Platz 11  
07973 Greiz

## **Dixie-Mix-Altstars feierten 15. Geburtstag**

Im 15. Jahr ihres Bestehens gaben die Dixie-Mix-Altstars erneut ein Gastspiel an dem Ort, wo sie vor 15 Jahren ihren ersten Auftritt hatten. Anlass war das alljährliche Sommerfest in Seelingstädt, eine Veranstaltung, die immer am ersten Juli-Wochenende, dem Tag des Bergmanns, gefeiert wird.

Die Anregung zur Gründung der Band damals entstand aus dem Wunsch, den Tag des offenen Denkmals am 13. September 1998 auf einem Vierseitenhof in Seelingstädt mit Dixielandmusik zu umrahmen. Von Anfang an waren sich die Mitglieder der neuen Formation einig – das ist unsere Musik, eine Musikrichtung, die wir mögen und die uns begeistert. Und noch heute spielen wir mit Freude und Begeisterung Dixieland.

Der Seelingstädter Georg Willuhn, Vorsitzender des Festvereins, ließ es sich nicht nehmen, uns zu Beginn des Konzertes mit einem Blumenstrauß zu gratulieren. Auch unsere treuen Fans aus Gera, Edda und Frieder Siegel, kamen mit einem Strauß, aber ganz anderer Art, auf uns zu, einem „Bierstrauß“, bestehend aus 8 Flaschen schwarzem Bockbier.

Die anwesenden Gäste, unter ihnen die Landrätin Martina Schweinsburg, ihr Stellvertreter und Braunichswalder Bürgermeister, Heinz Klügel, die Seelingstädter Bürgermeisterin Frau Regina Hilbert sowie der Wismut Geschäftsführer technisches Resort, Dr. Mann, und der Wismut Geschäftsführer kaufmännisches Resort, Herr Messing, nahmen unser Konzert mit Begeisterung auf. Eine schönere Geburtstagsfeier konnten wir uns nicht vorstellen.

Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren, und hoffen in nicht allzu ferner Zeit auf ein erneutes Gastspiel in unserem ersten Auftrittsort Seelingstädt.

*Horst Hoffmann*

*im Namen der Dixie-Mix-Altstars*



### **Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.**

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

Wann? Dienstag 27. August  
24. September  
22. Oktober  
19. November  
17. Dezember

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo? Seelingstädt, Parkplatz Braunichswalder Weg

*Ihre Energieexperten*

Tel. 03641 8171111 | [www.eon-thueringenenergie.com](http://www.eon-thueringenenergie.com)

## **Kreisvolkshochschule Greiz**

Am Hainberg 1 | Telefon: 03661 62800

Leiter: Herr Ulrik Behr

### **Start ins Herbstsemester 2013**

Im August 2013 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Herbstsemester 2013. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen.

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft für das Jahr 2013. Dieses liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos aus. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 6280-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de) zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!

#### **Gesundheitskurse**

##### **Rückenschule**

G3323: 09.09.2013 | 17:00 – 18:00 Uhr  
Dauer: 10 Veranstaltungen  
Tag: Montag  
Ort: Rückersdorf, Grundschule  
Entgelt: 40,00 Euro  
Leiterin: Frau Vetterlein

##### **Rückenschule**

G3324: 09.09.2013 | 18:00 – 19:00 Uhr  
Dauer: 10 Veranstaltungen  
Tag: Montag  
Ort: Rückersdorf, Grundschule  
Entgelt: 40,00 Euro  
Leiterin: Frau Vetterlein

##### **Rückenschule**

G3325: 10.09.2013 | 18:00 – 19:00 Uhr  
Dauer: 10 Veranstaltungen  
Tag: Dienstag  
Ort: Seelingstädt, Regelschule  
Entgelt: 40,00 Euro  
Leiterin: Frau Vetterlein

*Kreisvolkshochschule Greiz*

## Grundschule Rückersdorf

### **Bye bye Kai – Kailerei**

Wir, die Schüler der Klasse 4b der Grundschule Rückersdorf, hatten das große Glück, nach Erfurt zu Ki.KA zu fahren und an der Sendung KAILEREI mitzuwirken. In dieser Show mussten wir als Klasse gegen den Forellenkugelhai Kai antreten. Der Dreh fand im egapark Erfurt in einer wunderschönen Kulisse statt.

Aufregung pur! Was erwartet uns? Wie ist das Arbeiten mit einem Fernsteam? Was für Aufgaben müssen wir meistern? Diese und viele andere Fragen sausten uns durch den Kopf!

Im Vorfeld wurde unsere Klasse bereits in der Schule gecastet. Als Hauptpersonen wurden Simon und Lena als seine Vertretung ausgewählt! Wir wussten alle, mit diesen beiden Auserwählten konnte einfach nichts schief gehen!

Naja, wir hatten bis zum Drehbeginn noch etwas Zeit. Man denkt an nichts Schlimmes und beim ehrgeizigen Fußballspiel unserer Jungs verletzte sich Simon am Fuß. Sein Einsatz war damit futsch. Nun musste Lena einspringen. Von Aufregung gekennzeichnet, wurde sie auf ihre Rolle vorbereitet. Wir wussten alle, sie schafft es!

So dauerte es auch nicht lange und die Dreharbeiten für das erste Spiel begannen! Ehe dann jede Szene im Kasten war, da war schon manchmal viel Geduld gefragt. Aber es hat riesigen Spaß gemacht. Beim ersten Spiel, dem laufendem „A“, gewannen wir unsern ersten Joker. Im zweiten Spiel musste Lena einen Code aus Zahlen knacken, die wir mit unseren Körpern darstellten. Sie hatte die Lösung so schnell, das die Regie und alle



Beteiligten total überrascht waren. Wir waren einfach super! Auch der zweite Joker war uns somit sicher.

Im letzten und entscheidenden Spiel war Lena allein gefragt. Ihre Aufgabe bestand darin, unter zehn Musikinstrumenten ein Bestimmtes herauszufinden. Im Nu hatte sie auch diese entscheidende Aufgabe gelöst und Kai der Fisch war besiegt. Einfach sensationell! 12 Klassen bzw. Teams haben an dieser Staffel teilgenommen und wir waren die Besten! Das hat uns sehr stolz gemacht! Kai hatte von Anfang an keine Chance gegen uns. Als Gewinn konnten wir uns über 500,00 EUR für unsere Klassenkasse freuen!

Wer neugierig geworden ist, den empfehlen wir, die Sendung im Fernsehen anzuschauen. Ende August beginnt die Staffel bei Ki.KA und wird wöchentlich ausgestrahlt.

Vielen Dank nochmals an alle Beteiligten und an Herrn Eißner für den freien Freitag!

*Eure Klasse 4b*

## Grundschule Wünschendorf

### **Wasser marsch!**

So hieß es am 25. Juni für uns Kinder der Klasse 1/2a der Grundschule Wünschendorf. Wir besuchten an diesem Tag die Wünschendorfer Feuerwehr. Herr Glätzer, Herr Wilhelmi und Herr Schmidtmeier zeigten uns, was es heißt, ein „Feuerwehrmann“ zu sein. Von der Technik der verschiedenen Autos waren wir alle begeistert. Aber so eine schwere Uniform mit Helm und Sauerstoffflasche konnte keiner von uns anziehen. Wir erfuhren eine Menge über die verantwortungsvolle Arbeit und den freiwilligen Dienst der Feuerwehr. Sehr froh sind wir alle, dass sie bei dem schweren Hochwasser so schnell zur Stelle waren und überall halfen.

Am Ende unseres Besuches durften wir alle einmal mit dem Feuerwehrschauch Blechdosen umspritzen, das machte viel Spaß.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für den Besuch und für die Arbeit aller Feuerwehrleute.



Die Klasse 1/2a  
der Gebrüder-Grimm-Grundschule Wünschendorf

## Osterlandgymnasium Gera

### **Biologische Exkursion in den Stadtwald Gera**

Am 8. und 9. Juli 2013 unternahmen die Klassen 9b und 9a des Osterlandgymnasiums eine biologische Exkursion in den Geraer Stadtwald.

Ziele des Unterrichtsganges waren die Erweiterung der Artenkenntnis sowie die Veranschaulichung des im Unterricht theoretisch angeeigneten Wissens.

Begonnen wurde die Exkursion an der Kirche in Gera Untermhaus, wo man noch die Auswirkungen des Hochwassers vom vorigen Monat eindrucksvoll sehen konnte.

Am Röhrenweg, unweit der Gaststätte Jagdhof, erwartete uns der Förster der Stadt Gera.



Herr Felgner erklärt der Klasse 9a seine Arbeitsaufgaben und die Bedeutungen des Geraer Waldes

Herr Felgner erläuterte uns seine Arbeitsaufgaben und sprach über die Vorhaben der nächsten Jahre und Jahrzehnte. So erfuhren die Schulklassen einiges über die Baumarten, die den jetzigen Wald in diesem Gebiet bilden und schon teilweise vor mehr als 100 Jahren angepflanzt wurden. In den nächsten Jahrzehnten wird sich der Baumbestand grundlegend verändern. Die Anzahl der Fichten wird rückläufig sein, dafür werden Tannen und Laubbaumarten zunehmen.

Am Beispiel einer Kiefernbaumscheibe erklärte uns der Förster, wie man das Alter des Baumes und den jährlichen Zuwachs ermittelt und damit Rückschlüsse auf das Wetter oder forstliche Maßnahmen ziehen kann. Darüber hinaus erfuhren die Klassen noch, dass der Wald eigentlich ein Forst ist, weil der Mensch in den letzten Jahrhunderten die natürliche Zusammensetzung der Baumarten nach seinen Vorstellungen verändert hat.

In den letzten Jahren waren die Wälder um Gera von mehreren Stürmen betroffen. Hierbei entstanden große Windbruchflächen, von denen das Holz möglichst schnell aufgearbeitet werden muss, damit der Borkenkäfer keine zusätzlichen Lebensräume finden kann. Auch heute besitzen diese Flächen neben dem Erholungswert noch

eine Vielzahl von anderen Funktionen, so zum Beispiel zur Gewinnung von Holz oder zur Saatgutgewinnung bei Eichen. Wir erfuhren, welche finanziellen Erlöse einzelne Holzarten auf dem Markt bringen. Besonders bedeutungsvoll sind diese Waldabschnitte auch als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. So dienen sie u. a. als Lebensraum für die Bechsteinfledermaus, eine nach einem Südthüringer Naturforscher benannte Fledermausart.

Der Weg zurück führte uns durch den Stadtwald in Richtung Fuchsklamm. Hier wurden noch einige Pflanzenarten bestimmt.

Da wir an beiden Tagen sehr gutes Wetter hatten, bildeten die Exkursionen einen interessanten und abwechslungsreichen Abschluss in der Ökologieausbildung der Klassen 9.

H. Weidner

## Förderzentrum Weida

### **Freiwilliges soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst**

Wir bieten ab **01.09.2013** eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit für alle, die noch auf ihren Studienbeginn warten oder die sich sozial engagieren wollen, an.

**Arbeitszeit:** Unsere Ganztagschule ist  
Mo – Do 07:30 – 15:30 Uhr  
Fr 07:30 – 13:30 Uhr  
geöffnet.

Gern informieren wir Sie, nach terminlicher Absprache, individuell über den konkreten Aufgabenbereich.

Rufen Sie gleich an!

**Ansprechpartner:** S. Plewniok

Förderzentrum zur individuellen Lebensbewältigung  
der Lebenshilfe Greiz/Zeulenroda gGmbH

07570 Weida | Gräfenbrücker Straße 6a

Telefon: 036603 44082 | Fax: 036603 44083

Foes.lhweida@gmx.de | [www.lebenshilfe-greiz.de](http://www.lebenshilfe-greiz.de)

## Gemeinde Braunichswalde

### Kindertagesstätte „Anne Frank“

### **Ein schöner Oma-Opa-Nachmittag im Kindergarten Braunichswalde**

Am 3. Juli wurden wir von unseren Enkeln und Urenkeln zum Oma-Opa-Nachmittag eingeladen. Fast hätte ein Gewitterregen die gemütliche Runde im schönen Kindertengelände durchkreuzt, als uns die Kleinen mit einem humorvollen Programm

>>>>

von der „Vogelhochzeit“ überraschten. Dabei hat uns besonders gut gefallen, wie die verschiedenen Altersgruppen der Kindergarten- und Hortkinder zusammen harmonierten.

Mit lustigen Liedern, Gedichten, Tänzen und Kostümen wurde die Entwicklung des Eies bis zum kleinen Vogel, der ausfliegt, dargestellt. Das ging vielen Omis und Opas ziemlich nahe, weil es uns mit den eigenen Kindern ja einmal ähnlich ging!

Bei Kaffee, belegten Broten und Bowle, die von den Muttis und „Kindergartenmädeln“ vorbereitet wurden, verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden. Die kleine Rasselbande freute sich sehr, dass sie an diesem besonderen Tag etwas länger als sonst auf dem neu angelegten Spielplatz verweilen durfte.

Herzlichen Dank an die Muttis sowie an das gesamte Team des Kindergartens „Anne Frank“! Schön, dass unsere Enkel beziehungsweise Urenkel hier einen wichtigen Abschnitt ihrer Kindheit verbringen können und dass wir als Großeltern daran teilhaben dürfen. Das ist leider nicht selbstverständlich.

Wollen wir hoffen, dass die Investitionen der Gemeinde hier auch in Zukunft mit genügend kleinen Zwergen ausgelastet sind!

*Die Omas und Opas  
der Kindergartenkinder*

### Danksagung

Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Nachdem wir in Würde von  
Herrn

## Karl Oschütz

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit zu danken.

Ebenso danken wir Pfarrer Dittmar, Frau Thomas und dem Bestattungshaus Pflugbeil und Frau Dix.

In stillem Gedenken  
**Ursula Oschütz und Kinder**

Braunichswalde, im Juni 2013

## Gemeinde Endschütz

### Kindertagesstätte „St. Marien“

### Zuckertüten- und Sommerfest im Endschützer Kindergarten

Am 21. Juni war es endlich soweit: Der Garten füllte sich mit vielen Gästen, die bei schönem Wetter neugierig auf die Kinder und auf deren Darbietungen warteten. Zur Filmmusik aus „Alice im Wunderland“ strömten die Kinder in den Garten und bewegten sich zu dieser wunderschönen Musik auf vielfältige Weise. Auch Rutsche und Kletterhaus waren mit eingebunden. Die Hortkinder spielten kleine Sketche und erfreuten die Großen mit ihrem Flötenspiel. Dann verwandelten sich unsere Kindergartenkinder in Schuhe – ganz verschiedene Schuhe. Und diese fingen im Schuhschrank an, sich gehörig zu streiten, wer denn wohl der Wichtigste von ihnen sei. Jeder hob besonders seine Qualitäten hervor und behauptete, er sei der am meisten gebrauchte von allen ...!



Aber jeder ist wichtig und jeder kann bestimmte Dinge besonders gut, so dass man sich untereinander ergänzen, helfen und bereichern kann – im Kindergarten, im Dorf, in der Familie, eigentlich überall.

Gesungen wurde auch ein Lied über die Körperteile und eins von wichtigen Leuten,

die früher im Kindergarten manchen Spaß hatten. Dann schauten wir nach dem Zuckertütenbaum – es hingen zwei größere Tüten für unsere angehenden Schulkinder

### Jenny Wunderlich und Kevin Hörning

daran, denen all unsere guten Wünsche für ihren Schulstart gelten. Die Hortkinder, die „herausgewachsen“ sind, wurden mit einer schön gestalteten Kerze beschenkt und mit guten Wünschen für ihren weiteren Weg bedacht.

Und dann wurde endlich der Zuckertütenbaum von allen Kindern abgeerntet! Bei Rostern, guten Getränken und Gesprächen verging der Abend schnell und wurde wieder zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein.

Danke an alle, die geholfen und gespendet haben.

Allen Familien wünschen wir eine schöne Ferienzeit mit vielen Erlebnissen und viel Zeit füreinander!

*Das Team von „St. Marien“ Endschütz*

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke  
und Geldzuwendungen anlässlich unserer*

## *Goldenen Hochzeit*



*möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.*

*Ein besonderes Dankeschön an die netten, hilfsbereiten  
Nachbarn, fleißigen Helfer aus Letzendorf, Party-  
Service Grobitzsch Braunschwalde und an alle, die  
dazu beigetragen haben, dass dieses Fest für uns zu  
einem unvergesslichen Erlebnis wurde.*

*Karin und Peter Land*

*Endschütz, im Juni 2013*



## Gemeinde Kauern

### Landfrauenverein Kauern/Taubenpreskeln

Am 7. Juli 2013 startete in Kauern wieder das alljährliche Dorf- und Kinderfest. Das Wetter hatte es besonders gut mit uns gemeint – es gab Sonnenschein pur.

Natürlich hatte traditionsgemäß die Schalmeienkapelle Kauern mit schwungvoller Musik das Fest eröffnet. Für die Kinder hatten sich die Vereine des Ortes verschiedene Belustigungen und lehrreiche Spiele ausgedacht.

„Nachhaltiges Waschen“ war das Thema der Landfrauen. Hier versuchten wir, die Unterschiede des Wäschewaschens zwischen früher und heute zu verdeutlichen. Auch, dass man nicht dunkle und weiße Wäsche in einen Waschvorgang gibt. Diese Aktion wurde gut aufgenommen und es gab viel Spaß dabei. Die veralteten Geräte von früher wie Waschbrett, Rumpel, Wringmaschine und Zinkäsche und auch die Kernseife wurden kritisch betrachtet. „Schön, dass wir es heute einfacher mit unserer Wäsche haben“, sagte eine junge Mutti.



Einen weiteren Höhepunkt bildete unser Quiz für Jung und Alt, welches sich mit dem Thema des Waschens aus früherer und heutiger Zeit beschäftigte.

Aus dem Erlös unseres Trödelmarktes werden wir eine Summe von **100,00 €** an die Flutopfer spenden. Vielen Dank für die bereitgestellten Gegenstände.

Die Geselligkeit kam jedoch auch nicht zu kurz. Bei einer guten Tasse Kaffee und den selbst gebackenen Kuchen von den Landfrauen kamen so manche gute Gespräche zustande.

Der Vorstand der Landfrauen möchte sich hiermit ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Besonderer Dank gilt auch den Sponsoren: KFZ-Werkstatt Sven Junge, Fleischerei Knüpfer, Agrar eG Kauern (Eierproduktion) und Friseursalon Quaas.

*Vorstand der LFV Kauern/Taubenpreskeln  
i.A. G. Hauptmann*

**Sommertheater 2013**

**KASIMIR  
und  
KAROLINE**

Endschützer Sommertheater  
1. August 2013 ab 19:30 Uhr  
Gemeindehaus

Veranstalter  
Kinder- und Jugendpfarramt der EKM  
Spiel- und Theaterwerkstatt Erfurt e.V.



## Gemeinde Linda

### **Sprechzeiten des Bürgermeisters**

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt in Linda** statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

### **Nächste Sitzung des Gemeinderates**

**Mittwoch, 25.09.2013 | 19:00 Uhr**

Der Sitzungsort und die Tagesordnung werden rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

### **Rückblende auf das 39. Kleinfeld-Fußballturnier der SG Linda**

Am 5. Mai hatten wir zu unserem 39. Fußballturnier nach Linda eingeladen.

Hier folgt nun eine Zusammenfassung der Ereignisse.

Die Teams, welche dieses Jahr um den Wanderpokal spielten, waren der Pokalverteidiger SG Linda, Kauern, Wolfersdorf, Ice Tigers, SG Braunichswalde und der HSV aus Gera. Bei kaiserlichem Wetter kämpften die Mannschaften aus dem Kreisgebiet um die drei Pokale für die Bestplatzierten, um den Pokal für den „Besten Torschützen“ sowie um den Pokal für den „Besten Tormann“. Beim diesjährigen Turnier spielte jeder gegen jeden.

Schon das erste Spiel war der Knaller: Linda gegen Braunichswalde. Es war ein sehr faires und packendes Eröffnungsspiel, was die Jungs der SG Linda 1:0 für sich entscheiden konnten. Die folgenden Partien waren ebenso spannend und sehenswert. Kauern war wieder sehr stark und hatte bis zum Schluss die besten Chancen, den Pokal zu gewinnen. Braunichswalde jedoch wurde von Spiel zu Spiel stärker und gewann nach der Eröffnungsniederlage jedes Spiel nach Belieben. Die SG Linda blieb zwar auch ungeschlagen, jedoch reichte es dieses Jahr nicht zum Sieg.

Die Abschlusstabelle sah wie folgt aus:

1. Platz: Braunichswalde mit 12 Punkten
2. Platz: SG Linda mit 11 Punkten
3. Platz: Kauern mit 10 Punkten
4. Platz: HSV Gera mit 4 Punkten
5. Platz: Wolfersdorf mit 4 Punkten, jedoch dem schlechterem Torverhältnis
6. Platz: Ice Tigers mit einem Punkt

Als besonderes Highlight waren die E-Junioren vom Lusaner FC sowie vom BSV Paitzdorf bei uns zu Gast. Diese beiden Mannschaften spielten zwischen unseren Turnierspielen gegeneinander und konnten somit gleich mal Turnierluft schnuppern.

Die Pokalvergabe für den besten Torschützen musste dieses Jahr im Elfmeterschießen entschieden werden, denn 2 Spieler der SG Braunichswalde hatten je 5 Treffer im Turnier erzielt. Marco Oertel behielt am Ende die Nerven und holte sich den Pokal. Der Pokal für den besten Torwart ging dieses Jahr zu unseren Freunden nach Kauern.

Ich möchte mich in Namen der SG Linda für eure Teilnahme und die faire Spielweise bedanken.

Unser Dank gilt auch den beiden Schiedsrichtern Herrn Scheffel und Herrn Hartnak, die alle Spiele tadellos geleitet haben, sowie den E-Junioren aus Lusan und Paitzdorf für ihre Teilnahme.

Abschließend möchten wir uns noch bei den vielen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken, wohlweisend, dass hier nicht alle aufgezählt werden können. Stellvertretend seien genannt: Bäckerei Jörg Schumann | Fa. Plecher und Herden GmbH | Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ | Felco Trockenbau GmbH | Dinger Bedachung GmbH | Gotthard Lippold | Didi's Imbiss | Fleischerei Grobitzsch | Fleischerei Oertel | Weber Werbung und Eis | Gemeinde Linda | Kulturverein Linda | Agrar-genossenschaft Linda e.G. und Familie Christian Müller.

*Im Auftrag  
Bachmann, Sektion Fußball  
Sportgemeinschaft Linda*

## Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

### **1-2-3 Sport frei!**

So hieß es zum nunmehr 11. Male für unsere Schulanfänger am 26. Juni beim Sportfest in Falka.

Aufgrund des unbeständigen Wetters fanden die Wettbewerbe in einem großen Zelt statt. Gemeinsam mit den Kindergärten aus Liebschwitz und Meilitz wetteiferten „unsere Großen“ bei verschiedenen Staffelspielen um die Medaillen.

Groß war der Jubel bei der Siegerehrung, als Frau Land-

mann verkündete, dass unsere Schulanfänger den 1. Platz erkämpft hatten.

Nach der Stärkung mit Obst, Würstchen und Getränken und geschmückt mit unseren Medaillen, fuhren wir nach diesem erlebnisreichen Vormittag voller Stolz in unseren Kindergarten zurück.

Ein großer Dank gilt Frau Landmann und ihren Helfern für die tolle Organisation.

## Sommer, Sonne, Fröhlichkeit

Am 5. Juli fand das diesjährige Sommerfest in unserem Kindergarten statt. Gemeinsam mit unserem engagierten Elternrat vorbereitet und durchgeführt, verlebten wir alle einen schönen Nachmittag.



An verschiedenen Stationen in unserem Garten konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre motorischen Fähigkeiten oder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, mit Farben experimentieren oder aber der Sprudelrakete zum Start verhelfen und so ihr „Sonnenkäferdiplom“ erwerben. Bei einer Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen und auch das Kinderschminken war wie immer gut besucht.

Faszinierende „Blubbergetränke“, Roster und Eis rundeten das Ganze ab.

Vielen Dank an unsere Elternratsmitglieder mit Familien für die große Unterstützung. Danke auch allen Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beitrugen, so die Fleischerei Oertel, die Bäckerei Schumann und die Firma Plecher und Herden.

Ebenso danke an Herrn Weber, der uns mit Eis versorgte und an alle Eltern für die Unterstützung bei der Gestaltung der Tombola.

*Das Sonnenkäferteam*



## Gemeinde Paitzdorf

### Kita „Paitzdorfer Strolche“

#### Schnupperstunde in der Grundschule

Die Aufregung bei unseren Schulanfängern steigt, denn es ist bald soweit, der Schulanfang naht und sie dürfen in die Schule gehen. Damit die Kinder erfahren, was sie in der Schule so erwartet, hat uns Frau Götz und ihre erste Klasse der Grundschule Rückersdorf zur Teilnahme an zwei Unterrichtsstunden eingeladen. Wir fuhren in der Früh mit dem Schulbus nach Rückersdorf, wurden da von Frau Götz auf dem Schulhof in Empfang genommen und durften in einer Deutschstunde und in einer Mathematikstunde sehen, was die Erstklässler schon alles gelernt haben.



Unsere Kinder staunten, wie gut die Kinder der ersten Klasse schon lesen und rechnen können und auch unsere Schulanfänger durften einmal zeigen, was sie schon alles können. Dann bekamen wir eine Führung durch das Schulgelände. Wir schauten uns den Speisesaal, den Werkraum, die Turnhalle und den Schulgarten an. Anschließend ging es zurück in das Klassenzimmer der ersten Klasse zum gemeinsamen Frühstück. Gut gestärkt hieß es dann Abschied nehmen und wir wanderten durch die Aue nach Paitzdorf zurück.

Vielen Dank an Frau Götz und ihre Klasse für den schönen Vormittag!

In diesem Jahr sollte ein Sportfest für die Schulanfänger in Falka, organisiert vom Falkaer-Sportverein, Frau Landmann und ihrem Team, stattfinden. Jedoch aufgrund des Hochwassers fiel der erste Termin aus und zum zweiten Termin waren unsere Schulanfänger schon verplant. Trotzdem haben die Falkaer an uns gedacht und uns Melone, Wiener und Urkunden gespendet. Wir möchten hiermit einen großen Dank an alle Organisatoren senden, es tut uns Leid, dass uns in diesem Jahr die Teilnahme nicht möglich war, doch im nächsten Jahr können sie wieder auf die Paitzdorfer-Strolche zählen.

*Bis zum nächsten Mal, eure Strolche!*

## Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde im Juli und August

### Sonntag, 28.07.2013

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

### Samstag, 03.08.2013

14:00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung von René und Nicole Rohn, geb. Schneider, mit Taufen, in Mennsdorf

### Sonntag, 04.08.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Paitzdorf im Kulturhaus

### Samstag, 10.08.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Ronneburg, mit Taufe

### Sonntag, 11.08.2013

10:00 Uhr Gottesdienst in Reust

### Freitag, 16.08.2013

19:30 Uhr Hauskreis (Bibelgespräch und Gebet) in Ronneburg, Hainstraße 6 bei Familie Liebig

### Sonntag, 18.08.2013

10:00 Uhr Gottesdienst in Ronneburg

### Sonntag, 25.08.2013

16:00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst in Ronneburg

### Urlaubsvertretung für Pfr. Dr. Demut

Vom 14.07. bis zum 02.08. ist Pfr. Dr. Demut wegen Urlaub nicht zu erreichen. In dringenden Fällen nimmt Pastorin Schulz in Großenstein die Vertretung wahr (Telefon 036602 93299).

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.  
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.  
Menschen, die aus dem Glauben leben,  
sehen alles in einem anderen Licht.

Lothar Zenetti

Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Gemeindeglieder



**Hochzeit**

*„Einen Menschen lieben heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.“ Albert Camus*

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen anlässlich **unserer Hochzeit** möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Allen, die uns liebevoll zum Gelingen unseres Festes, zum Polterabend und zum Gottesdienst geholfen haben, gilt unser besonderer Dank. Wir freuen uns sehr über die große Hilfe und Unterstützung von unseren Eltern und Geschwistern, allen Freunden und Verwandten sowie dem BSV Paitzdorf, Marcus, Christoph Hahn, der Freiwilligen Feuerwehr Mennsdorf, Pfr. Dr. Demut, den Bläsern aus Ronneburg, Anneliese Pelz, Beata Jansch, Yvonne Krämer, Heike und Wolfgang Kröger und Marleen Schellenberg vom Feuerwehrraum Haselbach, Kathrein Günther, Stefanie Dinter, Susann Ganguin, Jacqueline Wittig, Gerd Oertel, dem Hotel „Zur Burg“ Posterstein und Frank Böhme.

Es war ein wunderschönes Fest, was wir in schönster Erinnerung behalten werden.

*Carsten und Elvira Altwasser geb. Göthe*

Juli 2013

Foto: Günter Kania | Pixelio.de

## Gemeinde Rückerdorf

### DRK-Blutspende in Rückersdorf!

#### Gemeinsam helfen, Leben zu retten!

Allein in Deutschland werden pro Tag durchschnittlich 15.000 Blutspenden benötigt. Das ist eine ganze Menge. Und damit das Rote Kreuz diesen großen Bedarf decken kann, sind wir auf jede Blutspende angewiesen. Wir setzen dabei auf Ihr Engagement, auf Ihre Solidarität gegenüber Ihren Mitmenschen.

Machen Sie einen ersten Schritt!

#### Nächster Termin:

Montag, **05.08.2013, 16:00 – 19:00 Uhr**  
Feuerwehr- und Bürgerhaus,  
Spröttetal 33a | 07580 Rückersdorf

Für das leibliche Wohl der Spender sorgt der Feuerwehrverein Rückersdorf.



## Skaten in Rückersdorf

### 4-Jahreszeiten-Skatturnier 2013

(insgesamt 4 Turniere im Jahr)

3. Spieltag 2013 – **16.08.2013** | **18:00 Uhr** – im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Auf rege Teilnahme freut sich der

*Feuerwehrverein Rückersdorf/Thür. e. V.*

## Haselbach feiert!

Wir laden alle recht herzlich ein und danken für Ihr Verständnis.

*Feuerwehrverein Haselbach e. V.*



## Kindertagesstätte „Löwenzahn“

### Neues aus dem Kindergarten

#### Monat Juni beginnt mit dem Tag für das Kind ...

Unseren Kindertag feierten wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Paitzdorf. Mit Liedern und Tänzen stimmten wir uns auf den Kindertag ein. Danach wurde an den bunt geschmückten Tischen gemeinsam gefrühstückt. Gut gestärkt ging es erst einmal eine Runde zum Spielen auf den Spielplatz.



Der Liedermacher Thomas Koppe präsentierte sein Kinderprogramm unter dem Motto „Jetzt geht’s los!“

Danach kam unsere Kindertagsüberraschung – der Liedermacher Thomas Koppe gestaltete ein Kinderprogramm unter dem Motto „Jetzt geht’s los!“ Die musikalische Reise führte ins Drachenland, durch den gruseligen Hexenwald, in die heiße Wüste und auf hohe See. Die Kinder konnten mitsingen, mitreimen, mittanzen und viele Märchenfiguren entdecken. Wir hatten alle viel Spaß dabei. Das Programm wurde aus dem Erlös von den Einnahmen bei Festen und Feiern sowie von Spenden beim Geburtstagssingen finanziert. Vielen Dank an alle Eltern, Großeltern und Senioren.

Danke für das gesponserte Eis von der Firma Weber-Werbung und die Wiener von Fam. Platzer.

#### Mittagsschlaf in der Salzgrotte Mannichswalde

Unsere Schulanfänger waren ganz begeistert, ihren Mittagsschlaf einmal anders zu erleben. Bei einer schönen Geschichte und beim wechselnden Farbenspiel im Raum, umgeben vom leisen Wasserplätschern, waren die Kinder doch sehr beeindruckt und entspannt. Die Stunde war schnell vorbei.

>>>>



### Spendenaktion für die vom Hochwasser geschädigte AWO-Kindertagesstätte in Caaschwitz

Als wir die Nachricht erhielten, dass der erst vor zwei Jahren angebaute Kleinkindbereich vom Hochwasser überflutet und damit vieles an Möbeln und Spielzeug unbrauchbar wurde, war für uns klar, hier musste geholfen werden. Gemeinsam mit den Kindern, Erziehern und Eltern wurde Kuchen gebacken, allein 80 Gugelhupfe nur von den Kindern, und zum Kuchenbasar verkauft.

Wir möchten uns bei allen Eltern und Großeltern für die Spenden bedanken. Der Erlös von 324,55 € und dazu noch eine Spende im Umschlag von einer Familie wurde stolz mit einem Plakat am 20. Juni von Niko, der Leiterin Frau Weber und dem Geschäftsführer Herrn Heinke an die Kinder und das Kindergartenteam in Caaschwitz übergeben.

*Alle Kinder und das Team der Kita „Löwenzahn“*

Für einen wunderschönen

## 80. Geburtstag

möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Freunden, Verwandten, Nachbarn und der Gaststätte „Zur Fröhlichen Wiederkunft“ bedanken.

Ich bin dankbar für 80 Lebensjahre und die vielen wohlgemeinten Glückwünsche und Geschenke.

Gern nehme ich die Freude dieses Tages in die vor mir liegende Zeit mit.

*Inge Franke*  
Rückersdorf, im Juni 2013



## Danksagung

Es ist so schwer zu verstehen, dass wir uns nicht wiedersehen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau

### Lotte,

unserer lieben Mutter und Uroma, möchten wir uns auf diesem Wege für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift- und Geldzuwendungen bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
Alfred Hentschel  
und Hinterbliebene

Rückersdorf, im Juni 2013



## Gemeinde Seelingstädt

### Einladung der FFW Seelingstädt

Der nächste Dienst zum Thema „Technische Hilfeleistung – Retten von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen“ findet am Freitag, dem 26. Juli 2013, um 19:00 Uhr, im Gerätehaus statt.

Alle Kameraden sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

*Falk Wunschel, stellv. Ortsbrandmeister*

### Ergebnisse des Königsschießens der Schützengesellschaft Chursdorf-Seelingstädt

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| Schützenkönig wurde in diesem Jahr | Jahn Strauß       |
| den 2. Platz belegte               | Frank Schneider   |
| und den 3. Platz belegte           | Enrico Parnitzke. |

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Sportschützen weiterhin ein 3-fach „Gut Schuss“.

*Der Vorstand, Künzel*

## MAL·ORT

Friedmannsdorf 8 | 07580 Seelingstädt | Tel. 036608 216172

### Wir laden ein zum Workshop „Sommer in Bunt“

Kennst Du das? Endlich sind große Ferien und Ihr habt noch nichts vor, dafür aber jede Menge Lust auf die Sommerfarbe Blumenbunt?

Hier im MALort gibt es das 3-Tage-Angebot für Groß und Klein. Wir schnuppern in verschiedene Aquarell- und Acrylmaltechniken hinein und schaffen mit den Ergebnissen persönliche Bilder auf Papier bzw. Keilrahmen in unterschiedlichen Größen.

Ich freu mich auf Euch. Bitte meldet Euch an, die Plätze sind begrenzt.

Termin: **Montag bis Mittwoch, 29.07. – 31.07.2013**  
jeweils von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Kosten: pro TeilnehmerIn 35,- € inkl. Material  
Herzlich willkommen!

## **Strahlender Himmel und Sonnenschein zum 48. Sommerfest in Seelingstädt**

Das Seelingstädter Sommerfest vom 5. bis 7. Juli 2013 bot allen Gästen und Besuchern die Gelegenheit, bei hochsommerlichen Temperaturen und abwechslungsreichen Programmen Festplatzstimmung zu genießen.

Der Festverein veranstaltete mit tatkräftiger Unterstützung der Seelingstädter Vereine bereits zum 48. Mal dieses Ereignis. Das Fest startete am Freitag mit einem amüsanten und unterhaltsamen Gastspiel des Geraer Kabarets Fettnäppchen. Die Freilichtbühne lud am Samstag und Sonntag die Besucher zum Verweilen ein. So begeisterten unsere Jüngsten aus der Kita „Gänseblümchen“ Seelingstädt mit einem bunten Programm, zum Tanz spielte am Abend die Band Querbeet auf und die Tanzgruppe des SCC präsentierte ihre neuen Showtänze. Anlässlich des Tages des Bergmanns freuten wir uns am Sonntag über unsere Ehrengäste, die Landrätin, die Wismut-Geschäftsführung und die Bürgermeisterin sowie über den Besuch der zahlreichen aktiven und ehemaligen Wismutkumpel und -mitarbeiter. Der traditionelle Frühschoppen wurde am Sonntag von den Original Saaletaler Musikanten und dem Seelingstädter Männerchor gestaltet und den musikalischen Festausklang umrahmten die Ronneburger Dixi-Mix-Altstars.

Unser herzlicher Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern aus den Vereinen unserer Gemeinde. Sie trugen maßgeblich zum Gelingen des Festes bei. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren: IWS Ingenieurgesellschaft mbH Gera | Plecher & Herden GmbH Braunichswalde | SUC GmbH Seelingstädt | Betonwerk Schumann See-

lingstädt | Herrn Uhland Seifert, Seelingstädt | Immobilien Dr. Klötzner GmbH, Greiz | Geraer Bank eG | Heizung-, Klima-, Sanitäreanlagen Fügemann, Zwirtzschon | Ingenieurbüro Janßen, Rückersdorf | Holzhandlung Kirseck, Seelingstädt | Agrargenossenschaft Braunichswalde | Partyservice A. Bock, Seelingstädt | Gärtnerei Henkel, Seelingstädt | Fliesencenter Wolf, Seelingstädt | Kfz-Werkstatt Beier, Seelingstädt | Bauunternehmen Gützlaff, Seelingstädt | Steinmetzbetrieb Luckner, Vogelgesang | Teletechnik Schindler, Seelingstädt | Avon-Kosmetik E. Schmid, Seelingstädt | Zahnärztin Dr. Strauß, Braunichswalde | Bäckerei Paul, Seelingstädt | Ingenieurbüro Bauprojekt Leistner, Seelingstädt | Piehler-Reisen Seelingstädt | „Ihre Kette“ C. Plecher, Braunichswalde | LSU Seelingstädt | NEUKNOB Getränkehandel Gera | Getränkehandel Kaufmann, Seelingstädt | Zimmerei Dechant, Braunichswalde | Fleischerei Oertel, Kauern.

Die Reihenfolge der Auflistung stellt keine Wertigkeit dar.

**Achtung!** Auf folgenden Endnummern der Sommerfest-Eintrittskarten können noch Gewinne eingelöst werden:

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| Fahrrad                  | Nr. 30390 |
| Gutschein Piehler-Reisen | Nr. 30210 |
| Kosmetikkoffer           | Nr. 57415 |
| Telefon                  | Nr. 57393 |

Die Gewinner melden sich bitte bei Herrn Willuhn (Telefon 036608 2346).

*Ihr Festverein Seelingstädt e. V.*

## **Verein zur Förderung des Andenkens der bergmännischen Tradition e. V. „Wulfs Steigerstube“**

Lindenstraße 77 | 07580 Seelingstädt | Das kleine Bergbau-Aufbereitungsmuseum

Am 31. Mai wurde die Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes laut Satzung durchgeführt. Neben dem Rechenschaftsbericht gab es auch einen Überblick zum Ein- und Ausgabenstand der Finanzen. Nach reger Diskussion wurde der neue Vorstand gewählt.

Prof. Dr. Freyer beglückwünschte Frau Kerstin Rathsmann zur Wiederwahl als Vorsitzende und wünschte ihr viel Erfolg bei der Ausführung des zukünftig geplanten Vereinslebens gemeinsam mit dem Vorstand.

Der Vortrag zu den Kupferlagerstätten in der Lausitz und der gemeinsame Ausflug der Vereinsmitglieder mit Partnern und interessierten Gästen anlässlich des 6. Jahrestages „Wulfs Steigerstube“ nach Freiberg waren die bisher letzten beiden Höhepunkte des Vereins.

Ein weiteres anstehendes Ereignis ist die Vorbereitung des 21. Alt-Investertreffens am 11.10.2013 im „Haus des Gastes“ in Blankenhain durch unsere Vereinsmitglieder Dipl.-Ing. Alfred Vielmuth und Dipl. oec. Ing. Klaus Binnenhei.

Zum Vorbereitungscommittee gehören weiterhin Ing. Michael Lippert und Dipl.-Ing. Dietmar Leupold.

Während der Zusammenkunft werden auch 2 Vorträge geplant. Herr Dipl.-Ing. Werner Richter (ehemaliger Generaldirektor der SDAG-Wismut) wird einen Einblick zu den russischen Vereinen „Wismutjona“ und dessen in zwei Bänden veröffentlichten Büchern „Geschichte der SDAG Wismut – Uran und seine Menschen“ geben. Zweiter Vortragsredner ist Herr Dipl.-Ing. Helmut Weini. Er wird die Wismutkumpel über die fertiggestellte Chronik des Aufbereitungsbetriebes 101 in Crossen (zwei Bände) informieren.

Zu dieser Veranstaltung werden im August 2013 die Einladungen übergeben.

Weitere Informationen unter [www.wulfssteigerstube.de](http://www.wulfssteigerstube.de)  
**Öffnungszeiten des Museums „Wulfs Steigerstube“:  
nach persönlicher oder telefonischer Anfrage bei  
Frau Anneliese Wulf (Telefon 036608 98055).**

*Glück auf – Der Vorstand | Kerstin Rathsmann*

## Der Modellbahnclub Seelingstädt e. V. informiert!



Am heutigen Sonnabend steigt wieder ein kleiner Höhepunkt für alle Eisenbahnbegeisterte. Die Eisenbahnfreunde aus Glauchau starten erneut ihre schon zur Tradition gewordene Sonderfahrt auf Wismutgleisen. Ein Triebwagen der Erzgebirgsbahn fährt von Chemnitz über Zwickau, Gößnitz und Schmölln nach Schmirchau. Hier beginnt dann die komplette Befahrung des Streckennetzes der Wismut zwischen dem Sandtagebau am Bahnhof Kayna und der Entladestelle Seelingstädt im Bereich des ehemaligen AB 102. Hier erfolgt dann auch ein Zwischenstopp im Bahnhof Seelingstädt, der zu einer Stippvisite in unserem "Haus der Modellbahn" genutzt

werden kann. Bei einem kleinen Imbiss kann dann auch unsere Ausstellung besucht werden. Nach einem Aufenthalt von ca. 1 ½ Stunden erfolgt dann die Rückfahrt Richtung Lichtenberg und den Heimatbahnhöfen.

**Das Haus der Modellbahn hat aus diesem Anlass am Samstag, dem 27. Juli, von 12:00 bis 15:00 Uhr, seine Pforten geöffnet.**

Änderungen des Ablaufplanes und der Aufenthaltszeit des Sonderzuges im Bahnhof Seelingstädt sind möglich und können von uns leider nicht beeinflusst werden.

*MBC Seelingstädt e. V.  
der Vorstand*

## Neues vom Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

Am 15. Juni feierten wir das 20-jährige Vereinsjubiläum des Feuerwehrvereins Friedmannsdorf e. V. sowie die Einweihung des Dorfsaales in Friedmannsdorf.



Bei netten Gesprächen, Gegrilltem und leckeren Getränken genossen die Gäste auf dem Vorplatz den herrlich sonnigen Samstagabend. Als es draußen dunkel war, wurde dann im Saal zur Diskomusik von Matthias vom DJM-Team Werdau das Tanzbein geschwungen.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gästen für die zahlreichen Präsente und die tolle Stimmung sowie bei allen fleißigen Helfern für die Arbeit herzlich bedanken.

### **Achtung!**

**Am 31.08. und 01.09.2013** findet das jährliche Kinder- und Dorffest in Friedmannsdorf statt. Dazu laden wir schon heute alle Einwohner von Friedmannsdorf und Umgebung recht herzlich ein.

*Anja Wagner, Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.*

## Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

### Neues aus dem Kindergarten

#### **Kindertag**

Unsere diesjährige Ausfahrt zum Kindertag führte uns nach Kummer auf den Zirkushof der Familie Probst. Organisiert wurde dieser schöne Tag von unserem Elternrat. Unsere Kinder konnten sich eine tolle Haustier-Zirkusshow ansehen und anschließend die vielen tollen Attraktionen wie Streichelzoo, Spielscheune und Spielplatz ... nutzen. Mit dem Erlös vom Sommerfest 2012 und mehreren Kuchenbasaren konnten wir unseren Kindern die Fahrt und den Eintritt mit Verpflegung ermöglichen.

Hiermit einen großen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker(innen) und die Käufer der Kuchenteller sowie an den Elternrat und den Busbetrieb Piehler für die Fahrt.

#### **Sommerfest**

Am 21. Juni war es wieder soweit. Um 16:00 Uhr begann unser diesjähriges Sommerfest der Kita „Gänseblümchen“. Das Motto in diesem Jahr war „Manege frei“. Alle Kinder der Kita gestalteten ein Zirkusprogramm für Eltern, Großeltern und Gäste.

Mit Strohbindeln und einer großen LKW-Plane bauten wir die Manege.



Es gab viele tolle Attraktionen, die Kleinsten der Kita begeisterten die Gäste mit einer Raubtierdressur und Zebra-show. Die Größeren unterhielten das Publikum mit (Seil-)Tänzern, Zauberern, Sportlern, Gewichthebern und einem Messerwerfer.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab Roster, Zuckerwatte, Eis und Getränke.

Wir danken den Eltern und Großeltern für die Leihgaben, wie Stroh, Plane, Mauerkübel und die Tierkostüme. Einen großen Dank an unsere Sponsoren: Frau Kaufmann vom Getränkehandel in Seelingstädt für die gesponserten Getränke, Familie Fritzsche für die leckere Zuckerwatte sowie Herrn Weber für die Geldspende.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Piehler für die Bereitstellung der gesamten Technik.

*Die Kinder und das Team der Kita „Gänseblümchen“*

## Nachruf

Wir haben Abschied genommen von unserem Vereinsmitglied und Freund

## Edgar Hilbert

Nach langer schwerer Krankheit hat er den Kampf gegen diese Krankheit verloren. Unser tiefes Mitgefühl möchten wir Euch, liebe Regina, lieber Stefan, auf diesem Wege ausdrücken.

Eddy – wie wir ihn alle nennen durften, hatte einen grünen Daumen. In allen Fragen rund um den Garten war Eddy unser Mann. In seinem Garten konnte er entspannen und hat dort seine Freude bis zuletzt gefunden. Zwei wunderschöne Weinstöcke, die er selbst gezogen hat, zieren seit einigen Jahren unseren Vereinshof. Sie werden uns immer an ihn erinnern.

Martin Luther prägte einmal den Ausspruch: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich dann ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Eddy hat in diesem Sinne gelebt.

Der Förderverein  
Seelingstädt



Foto: Michael Lorenzet | Pixello.de

## Kirchennachrichten

### Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

**Sonntag, 11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
Kirche Blankenhain

**Sonntag, 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Gottesdienst  
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

**Samstag, 24. August**

18:00 Uhr Benefizkonzert mit David Faatz zugunsten der Seelingstädter Jehmlich-Orgel  
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

**Sonntag, 25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn  
St.-Martins-Kirche Rußdorf

**Sonntag, 1. September – 14. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
Christuskirche Chursdorf

### Monatsspruch für August

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.  
*Psalm 30,12*

### Adresse:

Ev.-Luth. Pfarramt | Seelingstädt 40 | 07580 Seelingstädt  
Telefon 036608 2397 | Fax 036608 21719

### Hauptvertreter:

Pfarrer A. Meyer | Langenbernsdorf | Telefon 03761 2577

Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinden und alle ihre Glieder nach dem Reichtum seiner Gnade.

*Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und Pfarrer Richter*

## Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für die stillen Umarmungen und die gemeinsamen Tränen, wenn Worte das Mitgefühl nicht zu beschreiben vermochten, sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um



**Frau Ädda Mantwill geb. Koch**

geb. 16.06.1942 verst. 27.05.2013

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Art zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung und Herrn Knoblich für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

In stiller Trauer  
Kerstin Dietsch geb. Mantwill  
im Namen aller Angehörigen

Friedmannsdorf, im Juli 2013

## Gemeinde Wünschendorf

### Mitteilung der Friedhofsverwaltung

#### Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen auf den Friedhöfen Zossen und Wünschendorf/Elster

Im Amtsblatt 05/2013 wurde mitgeteilt, dass nach der Unfallvorhütungsvorschrift VSG 4.7. die Friedhofsverwaltung verpflichtet ist, Grabmale einmal jährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Über die Prüfung, mittels Kraftmessgerät wird ein Protokoll gefertigt. Diese Prüfung sollte bereits am 05.06.2013 stattfinden und musste aber wegen Hochwasser in Wünschendorf/Elster verschoben werden.

Der neue Termin der Überprüfungen wurde festgelegt für:

- den Friedhof Zossen: 07.08.2013 | 09:15 Uhr
- den Friedhof Wünschendorf/E.: 07.08.2013 | 09:30 Uhr

Alle Grabsteine, bei denen die Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist, werden mit Aufklebern gekennzeichnet und ihre Eigentümer angeschrieben.

Sehr lockere Grabsteine, von denen eine Gefahr ausgeht, werden durch die Friedhofsverwaltung umgelegt.

Alle gekennzeichneten Grabmale sind durch die Nutzungsberechtigten fachmännisch (durch einen Steinmetz) in Ordnung bringen zu lassen. Dies muss bis spätestens 10 Wochen nach erfolgter Prüfung erfolgen. Danach kann die entsprechende Gemeinde Ersatzmaßnahmen vornehmen lassen und die dafür anfallenden Gebühren den Nutzungsberechtigten in Rechnung stellen.

Die Anschriften von Steinmetzbetrieben werden durch die Friedhofsverwaltung zur Verfügung gestellt.

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass das Ablegen von Blumen und Gestecken auf der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof in Wünschendorf/E. nur vor dem Gedenkstein oder den extra dafür angefertigten Vasenplatten gestattet ist. Alle Vasen aus der Rasenfläche oder aus der Randrabatte sowie alle Vasen aus Glas oder Porzellan werden aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen entfernt.

*Gnebner, Ordnungsamt*

### Neue Öffnungszeiten für den Jugendclub

Der Jugendclub in Wünschendorf/Elster bleibt vom **11.07.2013 bis zum 06.10.2013 geschlossen** (Sommerpause).

Ab dem Monat Oktober 2013 gelten neue Öffnungszeiten. Der Jugendclub ist ab diesem Zeitpunkt nur noch Donnerstag und Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

In der Hoffnung, dass der Jugendclub ab Herbst wieder besser (als in der Vergangenheit) von Jugendlichen angenommen wird, ist er nach der Pause erstmals ab 10.10.2013 wieder für alle Besucher offen.

*Jens Auer*

*Bürgermeister*

### Information der Feuerwehr Wünschendorf/Elster

#### - Bitte um Mithilfe -

Hunderte Helfer standen den Feuerwehren von Wünschendorf/Elster bei der Eindämmung und Bekämpfung des Hochwassers vom 2. bis 6. Juni zur Seite. Auf Grund der Ausmaße des Hochwassers wurden von überall her Hilfsmaterialien und Gerätschaften zusammengetragen, um diese den Helfern bei ihrer unermüdlichen Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Bei den Aufräumarbeiten in den Wochen danach wurde aber festgestellt, dass einige Sachen den Weg noch nicht zur Feuerwehr zurück gefunden haben. Wir gehen davon aus, dass das ein oder andere einfach den Fluten zum „Opfer“ fiel, aber der Feuerwehr fehlen z. B. noch:

- zwei neue Schubkarren
- viele Besen und Schaufeln
- eine neue Alutragekiste/kasten.

Einige Sachen wurden bei der Feuerwehr Wünschendorf/Elster schon abgegeben, die mit nach Hause genommen

wurden, um sie nicht am Damm oder woanders liegen lassen zu müssen.

Wer noch Materialien vom Hochwasser zu Hause hat, welche nicht aus seinem „eigenen“ Bestand stammen, den bitten wir, diese einfach in der Feuerwehr oder in der Gemeinde abzugeben.

Dieses Hochwasser, welches alle Feuerwehren noch nie in einem solchen Ausmaß erlebten, zeigte aber auch, wie groß in einer Notsituation Hilfsbereitschaft geschrieben wird. Von der Anzahl der Helfer, selbst bei strömendem Regen, waren auch die Kameraden der Feuerwehr sprachlos. Viele kamen von außerhalb, nur weil sie es im Internet gelesen hatten. Das war schon beeindruckend. Aber auch unwahrscheinlich viele Einwohner von Wünschendorf/Elster halfen, wo sie konnten. Das weckt in uns die Hoffnung, dass vielleicht doch bei einigen Bürgern das Interesse an der Feuerwehr geweckt werden konnte.

Die Feuerwehr braucht immer neue Kameraden. Wer Lust hat, einfach mal in unsere Arbeit „reinzuschnuppern“, ist jederzeit willkommen. Jeden Mittwoch ab 18:45 Uhr steht das Gerätehaus für Interessenten offen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der vielleicht auch auf Grund dieses Ereignisses sagt – ich möchte weiterhin mithelfen.

*Mirko Hoffmann, Wehrleiter FF Wünschendorf/Elster*



**Tag der offenen Tür**

FEUERWEHR  
WÜNSCHENDORF / ELSTER

**Rost Brennt Bier vom Fass**

**Erste Hilfe Workshop**

**Schauübung Röhrendetscher**

**17. August 2013**

**Beginn 14 Uhr**

*Wir kommen zu Ihnen wenn's brennt,  
kommen Sie zu uns wenn wir feiern*

### **An die Einwohner von Wünschendorf und Ortsteilen**

Viele Bürger wünschen sich ein zeitgeschichtliches Dokument über die Entwicklung unseres Ortes nach 1945 bis in die Zeit von heute.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, wird Ihre Hilfe benötigt.

Es sollen Zeitdokumente, wie Fotos, Zeitungsberichte oder auch kleine persönliche Geschichten dafür gesammelt werden. Gedacht wird dabei an Fotos von Schuleinführungen, Jugendweihen, Sportveranstaltungen, Kundgebungen zum 1. Mai, Bilder von Vereinsveranstaltungen, NVA-Einsätzen, Hausgemeinschaftsfesten, Betriebsfeiern, Bau von Häusern, dem Kino, Feste der Völkerfreundschaft, Umzüge zu Brückenfesten, Klassentreffen, Faschingsveranstaltungen, Blaskapellenauftritten, Maibaumsetzen und vieles mehr ...

Abgeben können Sie diese bis 30.09.2013 im Laden Kunterbunt mit folgenden Angaben:

- Welches Ereignis ist auf dem Foto zu sehen?
- In welchem Jahr fand es statt?
- Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung durch Ihre Unterschrift.

Sie erhalten Ihre Fotos natürlich zurück.

*Das Redaktionskollegium*

*Frau Schirrmeister / Frau Gollhardt*

*Herr Finke / Herr Weber*

### **Wandertag**

#### **mit dem Heimat- und Verschönerungsverein auf die Ega nach Erfurt**

Eigentlich angekündigt für den 29.06.2013, mussten auch wir den Wandertag wegen den Hochwasserereignissen leider verschieben. Einige Mitglieder des Heimatvereines hat das Hochwasser hart getroffen und viele Mitglieder waren der Meinung, der Wandertag kann warten – wir helfen erst, entrümpeln und machen mit sauber.



Es bleibt eigentlich alles, wie im Amtsblatt 05/2013 veröffentlicht. Der neue Termin ist der **31.08.2013**. Mit dem Zug geht es

nach Erfurt und zu der angekündigten Fuchsien-, Ampelpflanzen- und Pelargonien-schau findet zu diesem Zeitpunkt noch die große Sommerblumenschau statt. Zehntausende Dahlien blühen in über 300 verschiedenen Sorten und leuchten mit ihren Farben um die Wette.

Mit dem Thuringenticket geht es nach Erfurt. Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer (ca. 8,- bis 10,- € pro Person).

Interessenten melden sich bitte bei Frau Gnebner (in der Gemeinde Wdf/E. unter 607983) zu Hause, die 88362 oder unter 0173 4615819.

Rückmeldungen bis zum 16.08.2013 sind bitte unbedingt einzuhalten, da nach diesem Termin die Gruppenfahrkarten gekauft werden. (Anmeldungen verpflichten zum Kauf der Fahrkarten, falls kein Ersatz gefunden werden kann).

Die genauen Abfahrtszeiten und alle organisatorischen Sachen werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf zahlreiche „Mitwanderer“.

Der Heimatverein freut sich auch über neue Mitglieder im Verein. Unser Jahresprogramm ist abwechslungsreich, informativ und vielseitig – also für jeden etwas dabei.

Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat in der „alten Schule“, Mosener Weg 2, in Wünschendorf/Elster. Freuen würden wir uns auch über Interessenten aus anderen Orten und OT der VG. Besuchen Sie uns einfach.

*Heimatverein Wünschendorf/Elster*

*Kerstin Gnebner*

## Neues vom ThSV Wünschendorf

So schnell wird wohl niemand das erste Juni-Wochenende vergessen. Das Wochenende, in dem die Flut über viele Orte in Ostthüringen hereinbrach. Ein rasant steigender Pegel der Weißen Elster und deren Nebenflüsse führte innerhalb kürzester Zeit zu zahlreichen Überflutungen. Trotz des unermüdlichen Einsatzes vieler, vieler Helfer, denen großer Dank und Respekt gebührt, ließen sich Schäden an Infrastruktur, Firmen und Betrieben, in privaten Haushalten und in Sportvereinen nicht vermeiden. Dafür war die Gewalt der Wassermassen zu enorm. In dieser schweren Zeit sind wir in Gedanken bei allen Betroffenen.

Aber auch uns, den ThSV Wünschendorf hat es schwer getroffen. Einer ersten, vorsichtigen Schätzung zufolge lässt sich der Schaden auf etwa 85.000 € beziffern. Schäden an der Heizung, den Pumpen, der Elektrik und den Sanitäreinrichtungen schlagen hierbei am meisten zu Buche. Das Wasser stand 20 – 30 cm hoch in den Räumen. Betroffen hiervon auch die Kegelbahn und der mit viel Liebe eingerichtete Clubraum.

Aber auch in der Not gibt es Lichtblicke. So können wir Herrn Sven Herrmann als neues Mitglied der Sektion Kegeln begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, eine Spendenaktion zu starten. Natürlich würden wir uns freuen, wenn auch Sie uns helfen und unterstützen möchten, damit unsere Turnhalle wieder im bekannten Glanz erstrahlt.

Dies können Sie unter folgender Bankverbindung:

**ThSV Wünschendorf**

**Kontonummer.: 14032058**

**Bankleitzahl: 83050000 (Sparkasse Gera-Greiz)**

**Verw.-Zweck: Hochwasser Turnhalle Veitsberg**

Schon jetzt sagen wir Ihnen danke, denn jede noch so kleine Spende hilft mit, die entstandenen Schäden zu beseitigen. Klar, das bei so einer Katastrophe das Sportliche in den Hintergrund rückt. Zu groß sind die Wunden, die das Wasser hinterlassen hat.

*Maik Peters | Michael Oettel  
ThSV Wünschendorf*

## Kindertagesstätte „Bussi Bär“

### Der verschobene Kindertag

Den Kindertag am 1. Juni nahm das drohende Hochwasser förmlich mit sich und spülte damit Spiel, Spaß und Überraschung die Elster hinunter. Enttäuschung herrschte unter den kleinen Geistern des Meilitzer Kindergartens „Bussi Bär“ über den ins Wasser gefallenen Ehrentag – hatten sie doch gemeinsam mit ihren Erziehern ein tolles Programm einstudiert. Die Uraufführung musste verschoben werden. Und so wurde mit dem 19. Juni schnell ein passender Termin gefunden, um das Kinderfest für die Kleinen einfach nachzuholen.

Bei Spielen, Spaß und guter Laune am Pool verspürten die Kinder ein Stück zurückgewonnene Normalität nach den Strapazen der letzten Tage.

Das moderne Märchenprogramm der Kinder verzauberte bei Sonnenschein und blauem Himmel zum Tagesausklang die Eltern.

Glücklicherweise war die Kindertagesstätte selbst nicht überschwemmt worden. Das Wasser machte in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni 2013 an der Schwelle der Kindertagesstätte halt und verschonte somit die Einrichtung der kleinen Mäuse in dem sonst so schwer getroffenen Örtchen.

Natürlich gab es auch eine Spendenaktion unter den Eltern und Erziehern. Schnell waren 510,- Euro zusammen-



gekommen, die dem Bürgermeister Jens Auer übergeben werden konnten.

Resümierend kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen, bei der die kleinen Märchenhelden ganz groß heraus kamen. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Spenden vom Autohaus Querengässer-Edis OHG in Wünschendorf sowie der Briefdruck Fülle KG und liebevoll organisiert vom Bussi Bär-Team unter Leitung von Marina Urban.

*Die Elternsprecher der Kita Meilitz*



## **Klostergartenfest mit Ausstellungs- eröffnung im Kloster Mildenfurth**

Bereits **am Samstag, dem 31. August**, lädt in diesem Jahr der Arbeitskreis Kunst und Kultur Kloster Mildenfurth zum traditionellen Gartenfest ein.

Den Auftakt bildet um 14:00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Objekte und Gefäße“ von Ludwig Laser.

Der in Obergeißendorf bei Berga eine eigene Werkstatt betreibende Töpfermeister ist bekannt durch seine breite Produktpalette, u. a. salzglasiertes Steinzeug, Gebrauchskeramik und Raku. Neben der Gefäßkeramik ist Ludwig Laser auch in der Fotografie und Grafik tätig.

Nach der Vernissage erwartet die Gäste das seit vielen Jahren vertraute Ambiente mit Livemusik der Jazzband „black & blue“, Ständen von Kunsthandwerkern, Möglichkeiten zum Selbstgestalten, Erwerb von frisch Geerntetem und Kräutern aus dem Klostergarten und natürlich einer verlockenden Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Leckerem vom Grill.

Gegen 16:30 Uhr darf sich Jung und Alt wieder auf ein Puppenspiel unter dem romanischen Torbogen freuen. Puppen- und Schauspieler Jens Hellwig aus Dresden sucht gemeinsam mit Kaspar und dem Publikum nach dem „Goldschatz in der Mühle“. Der Eintritt zum Gartenfest ist wie immer frei.

*Joachim Bauer*